

Theologische Realenzyklopädie

In Gemeinschaft mit
Horst Balz · James K. Cameron
Wilfried Härle · Stuart G. Hall
Brian L. Hebblethwaite · Wolfgang Janke
Hans-Joachim Klimkeit · Joachim Mehlhausen
Knut Schäferdiek · Henning Schröer
Gottfried Seebaß · Hermann Spieckermann
Günter Stemberger
herausgegeben von
Gerhard Müller

Band XXIV
Napoleonische Epoche – Obrigkeit

Walter de Gruyter · Berlin · New York
1994

Redaktion: Dr. Petra Sevrugian

Lieferung 1/2 Napoleonische Epoche – Neujahrsfest II Oktober 1994

Lieferung 3/4 Neujahrsfest II – Normen III Dezember 1994

Lieferung 5 Normen III – Obrigkeit Dezember 1994

INSTITUT FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE UNIVERSITÄT MÜNCHEN	
Inventar-Nr. 81/924	Signatur Ac 725- 24-

© Gedruckt auf säurefreiem Papier,
das die US-ANSI-Norm über Haltbarkeit erfüllt.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Theologische Realenzyklopädie / Haupthrg. Gerhard Müller. –
Berlin ; New York : de Gruyter.
Teilw. hrsg. von Gerhard Krause und Gerhard Müller. – Nebent.: TRE
ISBN 3-11-002218-4
NE: Krause, Gerhard [Hrsg.]; Müller Gerhard [Hrsg.]; TRE
Bd. 24 Napoleonische Epoche – Obrigkeit. – 1994
Abschlußaufnahme von Bd. 24
ISBN 3-11-014596-0

© Copyright 1994 by Walter de Gruyter & Co., D 10785 Berlin.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Satz und Druck: Tutte Druckerei GmbH, Salzweg-Passau
Buchbinderische Verarbeitung: Lüderitz & Bauer, Berlin

II. Ethisch

1. Strukturelle Normtheorie 2. Normbegründungstheorie 3. Kasuistische Normtheorie
(Literatur S. 637)

20 Der Begriff Norm geht erst im Laufe des 20. Jh. in den wissenschaftlichen Diskurs ein, beginnend mit der Rechtswissenschaft, von hier aus in die Ethik und Moraltheologie und nicht zuletzt, vor allem als deskriptive Kategorie, in die Soziologie. Er wird zu einem Subsumtionsbegriff, der alle Regelsysteme und Regelformen menschlichen Deutens, Ordnen und Gestaltens kennzeichnet.

25 Normen sind Regulative menschlichen Deutens, Ordnen und Gestaltens, die sich mit einem Verbindlichkeitsanspruch darstellen, der die Chance hat, Anerkennung, Zustimmung und Gehorsam zu finden. Ethisch stellen sich damit drei grundlegende Fragen:

– Die Frage nach den unterschiedlichen Normarten, in denen sich Norminhalte verbindlich setzen: *strukturelle Normtheorie*.

30 – Die Frage nach generellen Voraussetzungen und Bedingungsbeziehungen für den Gültigkeitsaufweis von Normen: *Normbegründungstheorie*.

– Die Frage nach generellen Kriterien der Anwendung von Normen: *kasuistische Normtheorie*.

1. Strukturelle Normtheorie

35 Am Anfang der Geschichte menschlicher Lebenspraxis steht als umfassende handlungsregelnde Vermittlungsform des Ethischen die → Sitte (*ἔθος, consuetudo*). Sie durchwaltet die Verhaltensbezüge des Individuellen wie des Sozialen, die Bedeutungsordnungen des Profanen wie des Sakralen. Erst sie hebt das, was Leben zu bestimmen vermag, aus der Unverbindlichkeit in die Verbindlichkeit. Als Orientierungstiftende, haltgebende

40 Macht, die die Überschaubarkeit des Lebens sichert, zielt sie auf „das Fügliche, das Seinsollende überhaupt“ (G. Simmel, *Soziologie*, Berlin 1958, 41), wird sie zur ursprünglichen Grammatik des Handelns, in der der Mensch die Spielregeln seiner Verwirklichung und damit den Ort und die Heimstätte seines Seinkönnens findet. Sie trägt das Signum

der „verbindenden Norm“ im Sinne „tatsächlicher Übung“ (F. Tönnies, *Die Sitte*, Frankfurt/M. 1909, 17 f), die durch den „Mechanismus allgemeingegenseitiger Überwachung“

45 (Th. Geiger, *Vorstud. zu einer Soziologie des Rechts*, 1964, 256) aufrechterhalten wird.

Bei wachsender Komplexität des sozialen Beziehungsgefüges, mit der die Einheitlichkeit und Überschaubarkeit der Sittenordnung verlorengeht, konstituiert sich das → Gesetz (*νόμος, lex*) als komplementäre, bzw. konkurrierende Regelgröße. Im Gegensatz

zur Sitte bedarf es einer eigenen, sozialverantwortlich anordnenden Instanz: *Lex est ordinatio rationis ad bonum commune, et ab eo, qui curam communitatis habet, promulgata* (Das Gesetz ist eine auf das Gemeinwohl ausgerichtete Ordnungsgründung

50 zur Sitte bedarf es einer eigenen, sozialverantwortlich anordnenden Instanz: *Lex est ordinatio rationis ad bonum commune, et ab eo, qui curam communitatis habet, promulgata* (Das Gesetz ist eine auf das Gemeinwohl ausgerichtete Ordnungsgründung

der Vernunft, erlassen von dem, der die Sorge für die Gemeinschaft hat: Thomas von Aquino, S.th. I–II, 90,4). Gesetze beruhen auf Beschluß und Verfügung, dies gibt ihnen die spezifisch juristische Struktur, macht sie überprüfbar und einklagbar und verschafft ihnen der Sitte gegenüber eine Überlegenheit. Sie vermögen Sitten außer Kraft zu setzen, doch müssen sie selbst wiederum zur neuen Gewohnheit werden können.

Mit dieser Zuordnung von Sitte und Gesetz sind strukturelle Voraussetzungen geschaffen, die die Vielfalt der Austausch- und Kommunikationsprozesse im Miteinander der Menschen auch in größeren gesellschaftlichen Zusammenhängen funktional sicherzustellen vermögen. Dennoch kommt hier der Anspruch des Ethischen selbst nur auf partikulare Weise zur Geltung, solange Sitte und Gesetz nicht ihrerseits von einem Grund her begriffen werden, der sie aller bloßen Pragmatik entzieht und an etwas festmacht, was universell, nämlich mit dem Wesen und der Bestimmung des Menschen als solchem gegeben ist.

Die abendländische Tradition hat diese Frage nach der Universalität des Sittlichen auf zwei Wegen verfolgt. Der eine eröffnet sich mit dem Begriff der →Natur, wie er durch die griechische Sophistik in den ethischen Diskurs eingeführt worden ist. Natur – *φύσις* – bezeichnet das, was von sich aus da ist und wirkt. Damit wird es möglich, im Bezug auf menschliche Normgestaltung zwischen dem bloß Satzungsgerechten und einem von Natur aus Gerechten, zwischen *θέσει δίκαιον* und *φύσει δίκαιον* zu unterscheiden. Was dem Menschen von Natur und insofern als →Naturrecht zukommt, versteht sich als ein Allgemeines, das aller positiven Satzung vor- und übergeordnet ist. Jede positiv rechtliche Regelung des sozialen Miteinander muß also dem genügen, was von Natur aus als gerecht, angemessen und billig erkennbar ist. Von daher gelangt Thomas von Aquino zu dem Grundsatz: Was der Natur nach ungerecht ist, kann nicht durch ein gesetztes Recht, auch wenn es aus gemeinschaftlicher Billigung (*ex communi placito*) hervorgegangen ist, gerecht werden. Es ist sonach dieses Gegengewicht zum Gesetzten, das den Naturbegriff als Rekurs auf ein von sich aus wirkendes Menschlich-Allgemeines unverzichtbar macht. Das gilt trotz aller Divergenz seiner geschichtlichen Auslegungen. Wo immer man sich auf ein von Natur aus Verbindliches beruft, beruft man sich auf ein der Partikularität Überlegenes, das universelle Gültigkeit beansprucht.

Doch wir kennen noch einen zweiten Weg, den Anspruch des Sittlichen von einem universalisierbaren Grund her zu bestimmen und zu entfalten. Er eröffnet sich mit der biblischen Gotteserfahrung (→Gott). Es geht um die Bestimmung der Vernunft menschlichen Handelns aus dem Handeln Gottes. Hier liegt die Sinnspitze dessen, worauf „Gesetz und Propheten“ zielen, und damit zugleich die Sinnspitze dessen, was das Hauptgebot der Gottes- und Nächstenliebe unüberbietbar zusammenfaßt. Der ethische Anspruch empfängt seine Geltung und Dynamik aus der Universalität der schöpferischen →Liebe Gottes selbst. Im Aufgreifen dieser Liebe wird sichtbar, was menschlichem Handeln seine universelle Form zu geben vermag: Erst die Liebe entdeckt als Richtmaß und Ziel alles Sittlichen den Menschen als Person.

Damit aber rückt auch die naturrechtliche Argumentation in einen neuen Begründungszusammenhang. Die Frage nach dem von Natur aus Gerechten gewinnt eine wesentlich personale Dimension. Von Natur aus gerecht ist, was dem Menschen als Person gerecht wird. Hier liegt der Ansatz für die neuzeitliche Entwicklung der →Menschenrechte. Das Recht dringt zu dem Punkt vor, wo die Liebe schon ist: zum Menschen als Person. Naturrecht ist Personenrecht.

Dies bedeutet zugleich eine kopernikanische Wende im Verständnis der Vermittlungsform des ethischen Anspruchs. Die Herausbildung von Menschenrechten impliziert eine Moral, mit der sich jeder Mensch als vernünftiges, sich selbst aufgegebenes, verantwortliches Wesen respektiert und gewollt sieht. Dies macht sie universell konsensfähig und als Menschheitsethos möglich. Damit aber entsteht zugleich eine völlig neue, naturrechtliche Geltung beanspruchende normativ-ethische Alternierung, die seither für

die Neuzeit bestimmend geworden ist: An die Stelle der beiden Zuordnungsgrößen *Sitte* und *Gesetz*, in denen das Ethische bisher aufgehoben und eingebunden schien, tritt die Zuordnung von personfundierter Sittlichkeit und personorientiertem Recht.

5 Zentrale Thematik dieser spezifisch neuzeitlichen Zuordnung von Sittlichkeit und
 5 Recht bleibt die Grundpräntion, die im Wesen der Sittlichkeit als →Freiheit erkannte
 Vernunft menschlichen Seinkönnens in das Recht selbst aufzunehmen, um so dem Men-
 schen jene äußeren Machtbefugnisse zu sichern, die ihn instandsetzen, „nicht nur ein
 Gewissen zu haben, sondern auch danach zu handeln“ (E. Spranger, *Zur Frage der*
Erneuerung des Naturrechts: Universitas 3 [1945] 405–420,419). Träger der Sittlichkeit
 10 ist der Mensch als moralisches Subjekt. Hier liegt die normative Basis aller sich ihr
 zuordnenden Rechtsgestaltungen, wie auch der Entfaltungen und normativen Kon-
 kretionen des sittlichen Anspruchs selbst. Sollen sonach Normen als sittliche Normen
 gelten können, müssen sie darin dem Menschen als moralischem Subjekt gerecht
 werden.

15 Das Ringen um in dieser Weise universell konsensfähige sittliche Normen dauert bis
 heute an. Zwar gilt hierbei eine ganze Anzahl von Forderungen inzwischen als unbe-
 stritten. Individuelle Freiheitsrechte, gesellschaftliche Mitwirkungsrechte, soziale An-
 spruchsrechte sind Menschenrechtsforderungen, die für die Gesetzgebungen vieler Staa-
 ten verbindlich geworden sind. Dennoch sind damit längst nicht alle sittlichen Fragen
 20 beantwortet. Es gibt eine Fülle von ethischen Problemen grundlegender Art, für die
 keineswegs (schon) eine allgemein konsensfähige Antwort gefunden ist. Gerade dies
 führt dann auf der gesellschaftlichen Ebene zur Entstehung von Binnenmoralen, die
 sich zum Teil in heftigem Widerstreit befinden. Eine gewisse Pluralität, selbst in ethischen
 Fragen, erscheint in der Tat legitim. Sie liegt letztlich in der Konsequenz der neuzeitlichen
 25 Zuordnung von Sittlichkeit und Recht, näherhin in der heteronomen Verankerung der
 →Autonomie des Menschen als moralischem Subjekt. Dennoch bleibt Konsens in Sachen
 der Moral, unbeschadet aller Pluralität der konkreten normativen Ausgestaltungen, ein
 ethisch notwendiges, für die Einheit der Menschheit unverzichtbares Ziel.

Solcher Konsens kann nun aber nicht mehr für die Sitte in Anspruch genommen
 30 werden, deren Zerfall eine unmittelbare Folge der Neubestimmung des Ethischen als
 Sittlichkeit darstellt. Es ist gewiß kein Zufall, daß der Begriff Sittlichkeit (*sedelicheit*,
moralitas) erst seit Beginn des 16. Jh. bezeugt ist. In ihm artikuliert sich das Bewußtsein,
 daß die → Vernunft des Subjektes selbst letzte Ratifikationsinstanz alles Ethischen ist
 und sein muß. Damit verliert zwangsläufig jene Vermittlungsform an normativem Ge-
 35 wicht, die diesem Anspruch subjektverantworteter Vernunft nicht wirklich Rechnung
 trägt und in Außenlenkung beharrt, eben die Sitte. Besonders negativ wirkt sich hierbei
 deren konservativer und statischer Grundzug aus. Schon →Kant legt ihr nurmehr die
 Bedeutung von „Manieren und Lebensart“ bei (*Metaphysik der Sitten B 10*). Vor diesem
 Hintergrund ist auch →Nietzsches leidenschaftlicher Protest gegen die „Sittlichkeit der
 40 Sitte“ zu sehen, deren „Unsittlichkeit“ für ihn gerade darin liegt, daß sie den einzelnen
 jeglicher „Originalität“ beraubt und ihn hindert, in die eigentliche „Verantwortlichkeit“
 für sich selbst einzutreten (*Morgenröte I,9*).

Hier aber bricht eine aus der unaufhebbar gesellschaftlichen Grundkonstellation des
 Menschseins erwachsende Aporie auf. In demselben Maße, wie sich der Mensch mit
 45 dem Zerfall der Sitte auf das Regulativ der eigenen, begrenzten Vernunft zurückgeworfen
 sieht, hält er nach sittenähnlichen Außennormierungen Ausschau, um aus ihnen Hand-
 lungssicherheit zu gewinnen. Solch elementares Konsolidierungsbedürfnis zeigt sich
 selbst dort, wo überkommene, durch Sitte vermittelte Lebensformen, deren ursprüng-
 liche Bedeutung längst vergessen ist, unreflektiert und in „stillschweigender Überein-
 50 kunft“ (R. König, *Soziologie*, Frankfurt 1958, 236f) als Brauch tradiert werden. Der
 neuzeitliche Sprachgebrauch fügt insofern mit Recht beide zu einem Begriffspaar zu-
 sammen. Ja selbst wo eine bisher von der Sitte geregelte Lebenspraxis alle Glaubwür-
 digkeit eingebüßt hat und als verlogene durchschaut wird, lebt sie vielfach dennoch im

Sinne eines künstlich aufrechterhaltenen Handlungsregulativs als bloße Konvention oder gar als völlig veräußerlichte Etikette weiter.

Allerdings verliert Sitte nicht in allen Lebensbereichen ihre prägende Kraft. Sie bestimmt weiterhin wesentliche Formen des Alltagslebens, so in Eßkultur, in Begegnungs- und Kommunikationsritualen. Und geradezu unverzichtbar ist sie als Träger der Sprache. Wo immer jedoch die Sitte mit ihrer Vergangenheitsorientierung der Dynamik der gesellschaftlichen Entwicklung nicht gerecht wird, konstituiert sich als „Zeitsitte“ die Mode. Im Gegensatz zu jener trägt diese wesentlich zu einem globalen kulturellen Angleichungsprozeß bei. Sie schwingt ihre Reigen in Musik, Kleidung und Geschmack um die ganze Welt. Sie gibt allem, was neu ist, den Vorzug. Dies betrifft nicht nur die Bereiche der ästhetisch-materiellen Kultur, sondern darüber hinaus auch den „Zeitgeist“ der Ideen und Wertvorstellungen, sei es in →Wissenschaft, →Politik oder →Kultur. Die Grenze ihrer Zuständigkeit erfährt Mode jedoch da, wo bloße Aktualität als Erfahrungsgrund und Formgesetz menschlicher Wirklichkeit nicht hinreicht, dort also, wo es um den Menschen in der Totalität seiner Bezüge geht, zu deren humaner Legitimation die Mode von sich aus so wenig die endgültigen normativen Kriterien zu bieten vermag, wie die traditionsgeleitete Sitte. Diese Kriterien lassen sich in der Tat nur aus jenem Grund gewinnen, aus dem der Mensch als normatives Wesen seine substantiell ethische Bestimmungseinheit empfängt, nämlich aus dem Grund und dem Wesen der Sittlichkeit selbst.

2. Normbegründungstheorie

Anthropologische Voraussetzung aller sittlichen Normierung ist die Befähigung des Menschen zur Unterscheidung von gut und schlecht. Diese Befähigung gehört zum Wesen menschlicher Vernunft. So wie diese Vernunft, weil auf Wahrheit schlechthin angelegt, im Vollzug ihres Erkennens der Unterscheidung von wahr und falsch fähig ist, so vermag sie als handlungsbezogene, praktische Vernunft nach gut und schlecht zu unterscheiden. In beiden Hinsichten folgt sie hierbei dem Prinzip der Nichtkontrarität: Ein Sachverhalt bzw. eine Handlung läßt sich, unter Heranziehung ein und derselben Gründe, nicht zugleich als wahr und falsch, bzw. als gut und als schlecht behaupten. Menschliche Vernunft strebt sonach als erkenntnisbezogene wie als handlungsbezogene Vernunft nach Übereinstimmung mit sich selbst. Sie ist auf Nichtwidersprüchlichkeit hin angelegt. Sie vermag nur den Gründen zu folgen, die sich ihr zeigen. Im Falle des Handelns aber sind dies solche, die erst im Tun zur Übereinstimmung des Handelnden mit sich selbst führen. Daraus ergibt sich – wie dies →Thomas von Aquino erstmals formuliert hat – als universell geltende oberste Handlungsregel: Was als gut erkannt wird, ist zugleich als ein zu Tuendes anzuerkennen und anzustreben, und was als schlecht erkannt wird, als ein zu Lassendes zu verwerfen. *Bonum est faciendum et prosequendum, malum vitandum!* (Das Gute ist zu tun und anzustreben, das Böse ist zu meiden: S.th. I–II,94,2). Menschliches Handeln bleibt sonach, soll es sittliches Handeln sein, strikt an die Wahrheitsfähigkeit und Einsichtskraft des Subjektes zurückgebunden. Dies gilt selbst noch im Falle des irrenden Gewissens. „Jegliches Wollen, das von der Vernunft abweicht, mag diese nun recht sein oder irren, ist immer schlecht“ (S.th. I–II,19,5). Kern der Sittlichkeit ist die Wahrhaftigkeit des Handelnden gegen sich selbst. Erst daraus empfängt menschliches Handeln seine Würde. Handeln gegen eigene bessere Überzeugung und Einsicht ist Schuld.

Der Mensch ist ein Wesen unveräußerlicher Gewissensbindung (→Gewissen). Dies schließt gleichzeitige Gewissensbildung als Vernunftpflicht ein. Nur im unbedingten Gehorsam gegen den Anspruch der eigenen handlungsleitenden Vernunft erfährt der Mensch seine ethische Identität. Daß deshalb auch in allem Umgang des Menschen mit dem Menschen ein Unbedingtes zu respektieren sei: der Mensch als Wesen des Gewissens, als moralisches Subjekt und darin als „Zweck an sich selbst“, als Person – das zu erkennen, ist von dort nur noch ein weiterer zweiter Schritt. Mit der Rückbindung allen

verantwortlichen Handelns an das Prinzip menschlichen Personseins ist der entscheidende Konvergenzpunkt markiert, der es ermöglicht, den Anspruch des Sittlichen in seiner Unbedingtheit zu formulieren. *Prima principia* (Thomas von Aquino) und kategorischer Imperativ (Kant) sind als gleichermaßen fundamentale Handlungsbestimmungen einander zuzuordnen.

Die personale Würde des Menschen ist in seiner Bestimmung zum moralischen Subjekt, zum sittlich verantwortlichen Wesen begründet. Als solche kommt sie dem Menschen vor allen konkreten sittlichen Vollzügen zu und ist darin unverfügbar und unverlierbar. Sie muß sonach auch dem zugesprochen bleiben, der sich *gegen* die sittliche Vernunft verhält. Das gilt selbst noch für den Verbrecher, der – eine Erkenntnis → Hegels – in der Strafe als ein „Vernünftiges“ geehrt wird (Rechtsphilosophie § 100). In diese Achtung vor der Bestimmung des Menschen zum moralischen Subjekt müssen auch jene menschlichen Existenzformen einbezogen werden, in denen die Subjektkualität der Person konkret noch nicht verwirklicht ist oder überhaupt nicht aktuierbar ist. In diesem Sinne kommt auch dem Nasciturus und ebenso dem Geisteskranken unverfügbare Würde zu.

Die personale Verwirklichung des Menschen vollzieht sich unter der Voraussetzung seines geschöpflichen Status als Bedürfniswesen. Er bedarf zu dieser seiner personalen Verwirklichung einer Vielfalt konkreter Güter, die durch entsprechende konkrete Normen gesichert werden. Dabei müssen auch diese konkreten und als solche bedingten Normen als Konkretionen des Sollensanspruchs der Personwürde erkennbar bleiben. Anders gewendet: als kontingentes Wesen in einer kontingenten Welt kann der Mensch das jeweils unbedingt anzustrebende *bonum* – das „Gute“ im Sinne des obersten Handlungsprinzips der Personwürde – immer nur an und in den *bona* verwirklichen. Gerade weil nun aber diese *bona* kontingente, bedingte Güter sind, kommt es immer wieder dazu, daß sie unter bestimmten gegebenen Umständen einander ausschließen, so daß sie sich nicht gleichzeitig verwirklichen lassen. Im Falle der Güter- bzw. Normenkonzurrenz ist sonach Abwägung unausweichlich. Der sittliche Anspruch von Normen kann nur unter gleichzeitiger Berücksichtigung aller voraussehbaren Umstände und Folgen des durch sie geregelten Handelns begründet werden. Er muß darin als teleologische Einlösung des deontologischen Unbedingtheitsanspruchs menschlichen Personseins erkennbar bleiben. Ihre Transparenz verliert die ethische Argumentation demgegenüber dort, wo der zur Sicherung und Wahrung eines menschlichen Teilgutes teleologisch eingelöste deontologische Anspruch selbst nochmals als ausnahmslos verbindlich ausgegeben und in seiner auf dieses Teilgut bezogenen Bedingtheit als deontologische Forderung deklariert wird. Jede Ausblendung des teleologischen Aspekts in der Normbegründung führt zwangsläufig zu einem ethischen Fundamentalismus.

Betrachtet man sittliche Normen als Explikationen des ethisch-personalen Anspruchs im Bezug auf personrelevante Güter, dann schließt dies aber zugleich auch jeden sogenannten Konsequentialismus aus, der vermeint, von einem Unbedingtheitsbezug im Aufweis der Logik menschlichen Handelns absehen zu können. Denn so schwierig sich die Frage nach dem sittlich Richtigen angesichts immer neuer entdeckter Sachverhalte und sich damit eröffnender neuer Handlungsmöglichkeiten im einzelnen auch stellen mag, so bewahrt doch gerade diese personale Rückkoppelung die ethische Argumentation davor, Normen als rein pragmatische Größen zu nehmen. Solch pragmatischer Auffassung steht im übrigen die Tatsache entgegen, daß es für eine Fülle ethisch ausgeklärter Handlungskonstellationen längst eindeutige und sichere Normierungen gibt, die von niemandem ernsthaft in Frage gestellt werden und die alle in die gleiche ethisch-personale Richtung weisen. Indem solche Normen das gegebenen Handlungssituationen moralisch Gemeinsame auf einen Nenner bringen, sind sie auch auf künftige, gleichgelagerte Fälle anwendbar. Das verleiht ihnen Allgemeingültigkeit und weist ihnen zugleich eine unverzichtbare Brückenfunktion im menschlichen Miteinander zu. Deshalb fordern sie im Prinzip uneingeschränkten Gehorsam, solange sie nicht durch eine andere konkurrie-

rende, gleichermaßen sittlich verbindliche Forderung unter gegebenen Umständen eine Einschränkung ihres Geltungsanspruchs erfahren.

Normen, die von der Natur der Sache her, nämlich als Konkretionen des ethisch-personalen Anspruchs, für jedermann moralisch einsichtig sind, sind in entsprechender Weise auch befolgungspflichtig, so daß hier im strengen Sinne von einer Gehorsamsverantwortung *vor* Normen gesprochen werden muß. Das bedeutet jedoch nicht, daß darin schon das Ganze der Vernunft menschlichen Handelns sichergestellt ist. Bereits →Plato bemerkt, daß das Gesetz, und somit jegliche konkrete Normgestaltung, angesichts der Unähnlichkeit der Menschen und der Dynamik aller menschlichen Dinge, außerstande ist, „das für alle Zutraglichste und Gerechteste genau zu erfassen und so das wirklich Beste zu befehlen“ (Politikos 294 B). Normen vermögen ihrer generalisierenden Natur nach in Wahrheit weder den Anspruch des Individuellen, noch den des Situativen, noch auch den des Innovativen in sich zu fassen. Sie bedürfen sonach dort, wo sie die Besonderheit der Sachlage nicht adäquat treffen, immer auch der Auslegung und spezifischen Applikation durch die nach Angemessenheit, Billigkeit und Zumutbarkeit fragende sittliche Einzelvernunft. Die Griechen haben hierfür den Begriff der *Epikie* geprägt. *Epikie* ist am übergreifenden Gedanken der Gerechtigkeit ausgerichtet und versteht sich von daher – mit →Aristoteles – als Ringen um das *βέλτιον δίκαιον* um das je Gerechtere (Nik.Eth. 1137b 24). Sie ist sonach jedem am bloßen Buchstaben des Gesetzes ausgerichteten Verhalten kritisch zu- und überzuordnen. Nach Thomas von Aquino bildet sie „gleichsam eine höhere Regel für die menschlichen Akte“ (S.th. II–II,120,2). Letztlich geht es hier um den ganzen Komplex der Normanwendung. Man kann sie deshalb auch als Applikationsverantwortung des Menschen im Umgang mit Normen bezeichnen.

Doch ergeben sich aus der im Prozeß der Neuzeit zunehmend bestimmend gewordenen Überzeugung, daß die Gesamtheit der ethischen Fragen vom Menschen als moralischem Subjekt vom Unbedingtheitsanspruch der Person her anzugehen ist, noch weiterreichende Konsequenzen. Auch Normen, die mit ethischem Verbindlichkeitsanspruch auftreten, müssen dieser Forderung genügen und sich unter diesem Aspekt als rechtfertigungsfähig erweisen. Das aber trifft keineswegs für alle überkommenen ethischen und daran anknüpfenden rechtlichen Normierungen zu. Hier liegt im übrigen der Ursprung der neuzeitlichen →Sozialethik. Das ethische Bewußtsein greift in fortschreitendem Maße auf die es normierenden und ihm vorgegebenen sozialen Strukturen über und unterwirft sie der am universellen Anspruch menschlichen Personseins ausgerichteten moralischen Differenz. Es gibt nicht nur gutes und schlechtes Handeln im Hinblick auf gegebene Normen, gut oder schlecht können auch die dieses Handeln regelnden Normen und Institutionen selbst sein. Damit aber ist der Mensch nicht nur in Gehorsamsverantwortung *vor* Normen gerufen, sondern ebenso auch in eine über bloße Applikationsverantwortung hinausgehende Gestaltungsverantwortung *für* sie.

Tatsächlich konnte es erst unter dieser Voraussetzung in wesentlichen strukturellen Zusammenhängen menschlichen Miteinanders zu einem grundlegenden Werte- und Normenwandel kommen. Suchte man zuvor die Härte der Strukturen durch menschliche und christliche Tugenden, insbesondere aus der verpflichtenden Kraft des Liebesgebotes interpersonal zu mildern, zugleich aber auch wiederum durch entsprechende Standesmoralen aufrechtzuerhalten, so rücken jetzt die Strukturen selbst ins Zentrum der Kritik. Ordnungen, denen bis weit in die christliche Neuzeit hinein unangefochten sozialstrukturelle Gültigkeit zukam, wurden nunmehr als ethisch nicht rechtfertigungsfähig erkannt. Das gilt z. B. für die Institution der →Sklaverei, die sich in Teilen der christlichen Welt noch bis ins 19. Jh. hielt, für die ethisch-rechtliche Ungleichbewertung von →Mann und →Frau, tatsächlich erst ein Thema des 20. Jh., für die Ordnung politischer Systeme ohne entsprechende, an der Personwürde eines jeden einzelnen orientierte menschenrechtliche Grundlagen. Wie schwierig andererseits wiederum selbst im Bezug auf elementare Lebensvollzüge Konsensfähigkeit zu erreichen ist, zeigt das anhaltende Ringen

um den Sinn und die sittlich richtige Gestaltung menschlicher → Sexualität. Über individuelle bzw. interpersonale Normierungsprobleme hinaus sind darin heute zunehmend auch sozialetisch-bevölkerungspolitische Fragen berührt.

Von entscheidender Bedeutung ist in diesem Zusammenhang aber noch ein weiterer
 5 Tatbestand. Mit den gewaltigen Ausweitungen, die unser empirisches Wissen über den Menschen und die ihn tragende Welt durch die modernen Natur- und Humanwissenschaften erfahren hat und der sich daraus ergebenden Vielfalt neuer, zuvor unbekannter Handlungsmöglichkeiten und Gefährdungen, sehen wir uns gleichzeitig vor eine Fülle neuer ethischer und rechtlicher Normierungsprobleme gestellt. Sie zu lösen, bedarf es
 10 eines konsistenten, einfachen und konsensfähigen Fundamentes, wie es sich für das neuzeitliche ethische Bewußtsein herausgebildet hat: der Selbstverpflichtung des Menschen auf die ihm verliehene personale Würde und damit auf seine Bestimmung als verantwortungsfähiges moralisches Subjekt. Darin liegt die zureichende ethische Basis für alle weitergehenden, sich aus seinen spezifisch geschöpflichen Einbindungen und Möglich-
 15 keiten ergebenden normativen Konkretionen: individualethisch, sozialetisch wie umweltethisch.

Zweifellos stellt diese personale Sicht in der Normbegründung einen säkularen Fortschritt dar. Von Fortschritt wird man also nicht nur im Zusammenhang mit → Wissenschaft und → Technik sprechen dürfen. Es gibt genuin ethischen Fortschritt auch
 20 auf der strukturellen Ebene der Normen. Schafft sich das „Bedürfnissystem Menschheit“ in der technisch-wissenschaftlichen Kultur sein instrumentelles Potential, so empfängt es aus der „regulativen Idee Menschenwürde“ seine ethische Form. Indem der Träger der Sittlichkeit, der Mensch als moralisches Subjekt, in die Obhut des Rechts genommen wird, wird er als dieses Subjekt zugleich zum Ausgangs- und Zielpunkt aller weiteren
 25 sittlichen und rechtlichen Normierungen. Eben damit ist nicht nur eine kritische Überprüfung überkommener Moralbestände eingeleitet, sondern vor allem auch eine grundlegende Transformation der Rechtsidee. Der im Liebesgebot liegende Anspruch, nämlich dem Menschen als Person gerecht zu werden, wird zu einem Anspruch des Rechts, zum → Menschenrecht ausgestaltet. Liebesgebot und Menschenrechte gehören zusammen.
 30 Das zweite liegt in der Konsequenz des ersten. Das vor allem macht den ethischen Fortschritt der Neuzeit aus. Von hier nimmt die Entwicklung aller freiheitlich-sozialen Rechtsordnungen, wie sie für die Demokratien als politischen Organisationsformen der Menschenrechte bestimmend geworden sind, ihren Ausgang.

Damit geht Sittlichkeit jedoch nicht in Recht auf. Recht ist mit der „Befugnis zu
 35 zwingen“ ausgestattet (Kant, Metaphysik der Sitten B35) und hat somit immer auch ein potentiell Moment der Gewalt bei sich. Als statuiertes, mit Sanktionen ausgestattetes Recht gehört es der Ordnung des Mißtrauens, nicht des Vertrauens an. Das gilt auch dort, wo es um die Wahrung der aus der Menschenwürde resultierenden Forderungen mit den Mitteln eben dieses Rechts geht. Kraft des Rechts lassen sich zwar
 40 Verhaltensweisen erzwingen, nicht aber Gesinnungen und Haltungen. Liebe läßt sich nicht verordnen. Die Substanz der Sittlichkeit ist für das Recht unerreichbar. Doch nicht einmal alle unter das Verdikt der am ethisch-personalen Anspruch ausgerichteten Rechtsvernunft fallenden Verhaltensweisen lassen sich in jedem Fall ohne Inkaufnahme zusätzlicher Übel mit den Mitteln des Rechts auch wirksam niederhalten. Dem hat jede
 45 Diskussion um ambivalente Verbotsmaterien Rechnung zu tragen, gehe es nun um die Bekämpfung des Schwangerschaftsabbruchs, der Prostitution, des Drogenmißbrauchs (Methadonfrage) oder des Terrorismus (Vermummungsverbot, Kronzeugenregelung). Selbst Strafrechtsnormen müssen nicht nur einem sittlich guten Ziel dienen, sie müssen – mit Thomas von Aquino – auch *possibilis* und *utilis* sein, leistbar und effizient (S.th.
 50 I–II,95,3) (→ Strafe/Strafrecht). Dies gibt dem Recht zwar vielfach einen kompromißhaften und fragmentarischen Charakter, läßt aber gerade darin oft ein Mehr an Sittlichkeit im Umgang mit der schwierigen Sache Mensch in einer sozial zu verantwortenden Welt erkennen. Auch in den Gestaltungen des Rechts, und das gilt für den Ausbau

seiner Möglichkeiten ebenso wie für die Erkenntnis und Wahrung seiner Grenzen, sei es im Zivilrecht, sei es im Strafrecht oder sei es im Strafvollzug, geht es um Humanisierung, um Menschwerdung, um die Sicherung und Entfaltung der Personwürde eines jeden.

5 3. Kasuistische Normtheorie

Jede Kasuistik dient dem Zweck, Gewissenszweifel auszuräumen, Handlungsunsicherheiten zu beenden und für den Einzelfall zu möglichst klaren normativen Lösungen zu kommen. Diese Aufgabe stellt sich im Anwendungsbereich des Rechts ebenso wie im Anwendungsbereich der Moral. Dennoch besteht zwischen Rechtskasuistik und Moralkasuistik ein grundlegender Unterschied. Rechtliche Entscheidungen fallen in die spezifische Kompetenz der Rechtsprechung, sittliche Entscheidungen generell in die Zuständigkeit des handelnden Subjekts. Was im Anspruch geltender positiver Rechtsnormen im Hinblick auf den konkreten Fall rechtens ist, wird nicht vom Rechtsadressaten entschieden, sondern durch das Urteil der Gerichte und Verwaltungen. Was hingegen in den Prozessen moralischer Urteilsfindung, sei es im Bezug auf vergangene oder sei es im Bezug auf künftige Handlungen an verbindlichen Normen, Anerkennung fordert und wie sich dies im Hinblick auf die gegebene Situation darstellt, bedarf der Aufarbeitung und Aneignung durch das Subjekt und muß so zum persönlichen Gewissensspruch werden können. Daraus aber folgt gleichzeitig ein wachsendes individuelles wie soziales Bedürfnis auch nach ethischen Lösungsvorgaben, um in entsprechenden Gewissensfällen zu einem sicheren Urteil zu kommen, falsche von berechtigten Schuldgefühlen zu unterscheiden, Entscheidungsnöten gegenzusteuern und den Gewissensspruch selbst an Gründe zu binden, die ihn der Beliebigkeit und Willkür entziehen. Hier liegt der Ursprung der Moralkasuistik. Ihre Frage ist die nach einer Ethik des Konflikts. Nach welchen Kriterien sind in komplexen Entscheidungssituationen Handlungen zu beurteilen, Güter vorzuziehen, Pflichten zu regeln, Handlungsfolgen abzuschätzen und Übel zu minimieren? Insofern es darin immer auch um Probleme der ethischen Identitätsfindung des einzelnen geht, konnte die Moralkasuistik auch für bestimmte kirchliche Lebensvollzüge, so vor allem für die Beichtpraxis (Verwaltung des Bußsakramentes) und Seelenführung, besonders in der katholischen Kirche, eine z. T. dominierende Bedeutung gewinnen (→Beichte). Heute wächst ihr, nach einer Phase kritischer Distanzierung insbesondere im Bezug auf sozialetische und umweltethische Fragen (Verteidigungsstrategien, Formen der Energiesicherung, Datenschutz, Gentechnologie, Zuordnung von Ökonomie und Ökologie) erneut Gewicht zu.

Eine Kritik an der Moralkasuistik ist dort gerechtfertigt, wo sie legalistisch rezipiert und in strenger Analogie zur Rechtskasuistik konzipiert wird, also der persönlichen, gegebenenfalls auch normabweichenden Gewissensentscheidung des einzelnen keinen Raum läßt. Indem hier jegliches Handeln einem vorgegebenen, in sich geschlossenen System von Normen subsumiert wird, kann das Besondere des Einzelfalles auch nur als ein Problem der Umstände, unter denen die jeweilige Handlung erfolgt (*circumstantiae*-Lehre), gewertet werden. Diesen gilt es über entsprechende Güter- und Übelwägungen gerecht zu werden. Hier liegt das eigentliche Interpretationsfeld des Moralisten, dessen Urteil im Bezug auf die Zurechenbarkeit bzw. Verantwortbarkeit der Handlung, je nach dem Gewicht, das er den Umständen glaubt, beimessen zu müssen, entsprechend streng, differenziert oder weitherzig ausfällt. Insofern erweisen sich Rigorismus wie Laxismus letztlich als Varianten des Legalismus. Dieses legalistische Denken setzt sich auch dort fort, wo es, wie in der →Moraltheologie des 17. Jh., darum ging, neu aufbrechende Normierungsprobleme und tradierte sittliche Normenwelt mit Hilfe sogenannter Moralsysteme (Tutorismus, →Probabilismus, Aequiprobabilismus) in Einklang zu bringen. Da es unter dieser Voraussetzung keinen unauflösbaren Gewissenszweifel geben kann, wird subjektives Ermessen überflüssig. Der Mensch als moralisches Subjekt bleibt zugleich ganz und gar Objekt der Moral.

So wenig eine der Rechtskasuistik nachgebildete legalistisch gehandhabte Moralkasuistik dem Menschen als Subjekt gerecht zu werden vermag, so wenig wird nun aber ihrerseits eine sich hierzu radikal in Gegensatz stellende, alles in den personalen Vollzug zurücknehmende „Situationsethik“ den Bedingungen gerecht, unter denen sich der Mensch als dieses Subjekt in der Kontingenz seiner schöpfungsmäßig angelegten vielfältigen welthaften Verwiesenheit zu realisieren vermag (→ Situation). Situationsethik rückt zwar das Subjekt als Träger der Sittlichkeit in den Mittelpunkt – und darin ist sie genuin neuzeitlich – sieht nun aber umgekehrt gerade durch die Normen und normativen Generalisierungen den Weg zur Eigentlichkeit dieses Subjektseins grundsätzlich verstellt. Als ethisch gilt allein der fundamentalanthropologisch gefaßte personale Anspruch in „Wirklichkeit“ und „Gegenwart“ (E. Grisebach, *Gegenwart. Eine kritische Ethik*, Halle, 1928, 481). Demgegenüber zeigt sich die Welt der Normen in ihrer Verrechenbarkeit und Verfügbarkeit als eine ethisch „uneigentliche“ Welt, als eine Welt des „Man“ (Heidegger) des „Es“ (Buber) des „verdinglichten Bewußtseins“ (Adorno), der „instrumentellen Vernunft“ (Horkheimer). Insofern gehören → Existenzphilosophie, Dialogismus und negative → Dialektik, bei aller Unterschiedlichkeit ihrer generellen Problemausrichtungen und Antworten, durchaus in diesen situationsethischen Kontext.

Nun läßt sich der in der Selbstaufgegebenheit des Menschen liegende personale Anspruch, der ja immer auch auf ein Uneingelöstes, noch Ausstehendes, auf das eigentliche Menschsein zielt (und darin implizit bereits auf eine genuin theologische Wirklichkeit), im Medium der Norm tatsächlich nicht adäquat fassen. Das sittliche Wesen Mensch geht in keiner normativen Gestaltung auf. Von daher geht es in solchen Analysen gewiß um mehr als um bloße Normkritik. Sie bildet eher die Folie. Worauf es hier ankommt, ist vielmehr der Versuch zu zeigen, worin sich dieses noch ausstehend Eigentliche des Menschseins in Wahrheit je und je vollzieht und ereignet. Andererseits wird unter solcher Voraussetzung die Spannungseinheit von (anthropologischem) Sein und Seiendem, von Person und Struktur, von Unbedingtheit und Bedingtheit nirgends ausgehalten und konstruktiv bewältigt. „Alles Entspringen im ontologischen Feld ist Degeneration“ (M. Heidegger, *Sein u. Zeit*, Tübingen ¹¹1967, 334). Auf dieser Grundlage ist keine normative Ethik möglich.

Normative Ethik basiert demgegenüber auf der prinzipiellen Möglichkeit, das Instrumentarium der Normen mit dem ethisch-personalen Anspruch zuammenzudenken. Normen sind Entfaltungen dieses Anspruchs im Bezug auf personrelevante Güter. Insofern muß sich jegliche Norm von vornherein als personbezogenes und personfundiertes Regulativ begründen, das die Gewissen der handelnden Subjekte nicht ausschließt, sondern zum integrierenden Bestandteil des Normierungsprozesses selbst werden läßt. Damit ist dann auch eine Moralkasuistik möglich, die von ihrem Ansatz her legalistischen Mißbrauch ausschließt und dennoch das leistet, was Aufgabe einer Kasuistik ist, nämlich konkrete Entscheidungshilfen zu geben, die ein zureichend sicheres Urteil in komplexen Handlungssituationen ermöglichen. Hier finden die in der klassischen ethischen Tradition entwickelten Vorzugsregeln und Kriterien ihren Ort: die Frage nach der Rangordnung von Gütern, die Bemessung nach Ranghöhe und Dringlichkeit, die Zuordnung von Eigenwohl und Gemeinwohl (heute bis hin zur Gesamtoökologie), die Lehre von Handlungen mit Doppelwirkung (*actus cum duplici effectu*) als Schlüssel zur Frage nach dem *minus malum* (das als Nebenwirkung in Kauf zu nehmende Übel darf niemals größer sein als das mit einem Handlungsverzicht verbundene Übel). Gerade in der Anwendung solcher Kriterien aber tritt zugleich um so deutlicher hervor, daß Gewißheit in ethischen Entscheidungsfragen immer nur „moralische Gewißheit“ bedeuten kann: Zu entscheiden ist „nach bestem Wissen und Gewissen“. Wo Güter bzw. Übel gegeneinander abgewogen werden, ist die Frage nach dem sittlich Richtigen abhängig vom jeweiligen Kenntnisstand im Bezug auf gegebene Bedingungen und Folgen (Relevanz der Empirie und der empirischen Wissenschaften). Entscheidungssicherheit ist Sicherheit *sub conditione*. Zur Erreichung moralischer Gewißheit ist der Ermessensakt des handelnden Subjekts sonach unerläßlich. Darüber hinaus kann der Akt des Ermessens aber

- noch mit einer zusätzlichen Zumutung verbunden sein, dort nämlich, wo gleichzeitig Übel in Kauf genommen werden müssen. Sittliches Handeln vollzieht sich unter den Bedingungen einer kontingent geschaffenen und durch menschliche Schuld vielfältig ver-
 5 Ethik arbeitet durchaus nicht „unter ihrem Anspruch“ (G. Altner, Überlebenskrise in der Gegenwart, Darmstadt 1987, 175), wo sie im Abwägen von Gütern und Übeln auf das jeweilige Optimum zielt.

Literatur

- Richard M. Hare, Freedom and Reason, Oxford 1963; dt.: Freiheit u. Vernunft, Düsseldorf
 10 1973. – Wilhelm Korff, Kernenergie u. Moraltheol. Der Beitr. der theol. Ethik zur Frage allg. Kriterien ethischer Entscheidungsprozesse, Frankfurt/M. 1979. – Ders., Norm u. Sittlichkeit. Unters. zur Logik der normativen Vernunft, Freiburg/München ²1985. – Ders./Gerfried W. Hunold, Normtheorie. Die Verbindlichkeitsstruktur des Sittlichen: Anselm Hertz u. a. (Hg.), Hb. der christl. Ethik, Freiburg/Basel/Wien, I ²1978, 114–167. – Ders., Norm u. Gewissensfreiheit. Ethische Entscheidungs-
 15 konflikte. Zum Problem der Güterabwägung: ebd. III 1982, 66–92. – Willi Oelmüller (Hg.), Materialien zur Normendiskussion, Paderborn, I. Transzendental-phil. Normenbegründung, 1978; II. Normenbegründung, Normendurchsetzung, 1978; III. Normen u. Gesch., 1979. – John Rawls, A Theory of Justice, Oxford 1972; dt.: Eine Theorie der Gerechtigkeit, Frankfurt/M. 1979. – Friedo Ricken, Allg. Ethik, Stuttgart/Berlin 1983. – Bruno Schüller, Die Begründung sittlicher Urteile.
 20 Typen ethischer Argumentation in der Moraltheol., Düsseldorf ²1980.

Wilhelm Korff

Anhang

1. Register 1.1. Bibelstellen 1.2. Namen/Orte/Sachen 2. Mitarbeiter 2.1. Autoren
 2.2. Übersetzer 2.3. Registerbearbeiter 3. Artikel und Verweistichwörter 4. Karten, Diagramm
 5. Bildquellen 6. Corrigenda und Addenda

1. Register

1.1. Bibelstellen

(bearbeitet von Hannelore Hollstein)

Es werden nur die Bibelstellen aufgeführt, zu denen sich im Text nähere Ausführungen finden. Zur Vororientierung wird zunächst der Artikel genannt, in dem die registrierte Bibelstelle vorkommt. – Nach der Seitenangabe wird (durch Komma getrennt) in der Regel die Zeile genannt, in welcher eine Bibelstelle vorkommt bzw. ein Bibelzitat beginnt, in Einzelfällen die Zeile, in welcher Darlegungen über eine Bibelstelle einsetzen.

Gen	1,1	Naturphilosophie	124,3	10,6ff	Nubien	683,16; 685,32
	1,26	Naturrecht	141,24	21,1–34	Neujahrsfest	323,13
	1,27	Naturphilosophie	124,29	22,1–24	Neujahrsfest	323,13
	1,28	Natur	99,42	22,12	Neujahrsfest	323,3
	1,28	Naturphilosophie	124,38	37,4	Neid	247,33
	1,29–31	Noachitische Gebote	582,25	49,26	Nasiräer	10,36
	1,31	Naturphilosophie	124,19	Ex 3,2f	Natur	99,44
	2,13	Nubien	683,16.21; 685,32	12,2	Neujahrsfest	322,9.11
	2,16	Noachitische Gebote	583,11	14,7	Noachitische Gebote	584,36
	2,17	Noachitische Gebote	582,22	22,20	Noachitische Gebote	584,30
	3,1	Neid	248,56	23,16	Neujahrsfest	320,28
	4,3ff	Neid	247,32	34,6–7	Neujahrsfest	322,26
	4,5	Neid	248,57	34,10–26	Neujahrsfest	320,30
	4,20	Nomadentum im Alten Testament	587,42	Lev 17f	Noachitische Gebote	585,50
	4,20–22	Nomadentum im Alten Testament	589,14	18,4	Noachitische Gebote	583,48
	8,5	Neujahrsfest	322,46	18,5	Noachitische Gebote	584,21
	9,3–5	Noachitische Gebote	582,27	23,24f	Neujahrsfest	321,6
	9,4	Noachitische Gebote	582,28; 583,43	23,24	Neujahrsfest	320,43; 321,33; 322,5.43; 323,2
				Num 6,1–21	Nasiräer	11,22ff
				12,1	Nubien	685,33.40

	29,1	Neujahrsfest	322,43.50; 323,2		51,17–23	Obadja/ Obadja- buch	718,2
	29,1–6	Neujahrsfest	321,7; 323,13		61,2	Neujahrsfest	325,2
Dtn	4,39	Neujahrsfest	323,45	Jer	13,19	Obadja/ Obadja- buch	716,50
	4,41	Noachitische Gebote	582,24; 583,33		17,26	Obadja/ Obadja- buch	718,1
	6,4	Neujahrsfest	322,39; 323,46		24,6f	Obadja/ Obadja- buch	717,55
	7,6ff	Obadja/ Obadja- buch	719,5		27,3	Obadja/ Obadja- buch	717,8
	15,9	Neid	247,20		31,2–20	Neujahrsfest	323,13
	16,1–17	Neujahrsfest	321,2		31,20	Neujahrsfest	323,16
	29,25ff	Neid	247,29		35	Nasiräer	11,15.16
	31,9–13	Neujahrsfest	321,3		35	Nomaden- tum im Alten Testa- ment	587,43
	33,16	Nasiräer	10,37		49,7ff	Obadja/ Obadja- buch	718,15
Jdc	34	Noth	660,50		49,7–22	Obadja/ Obadja- buch	718,7
	2,17	Neid	247,27				
	9,27	Neujahrsfest	321,24	Ez	16,60	Neujahrsfest	323,48
	13,14	Nasiräer	11,3		37,16ff	Obadja/ Obadja- buch	717,54
	13,25	Nasiräer	10,45		40–46	Newton	426,35
	14,6ff	Nasiräer	10,47		40,1	Neujahrsfest	320,48.49
	14,10ff	Nasiräer	10,48		45,18–20	Neujahrsfest	320,49
	16,17	Nasiräer	10,49	Hos	14,2–10	Neujahrsfest	322,35
	16,31	Nasiräer	10,44	Am	2,11f	Nasiräer	11,11
I Sam	1,1–2.10	Neujahrsfest	323,13	Ob	1	Obadja/ Obadja- buch	715,27
	1,11	Nasiräer	11,7		1a.15a.16– 21	Obadja/ Obadja- buch	715,36
	18,9	Neid	247,33		1β–14.15b	Obadja/ Obadja- buch	715,33
II Sam	5	Nathan	18,40		2–4	Obadja/ Obadja- buch	715,38.41
	5,14	Nathan	18,35		2–14	Obadja/ Obadja- buch	716,40; 717,16.25; 718,5
	7	Nathan	18,9ff.22; 19,14ff; 20,7		2–14.15b	Obadja/ Obadja- buch	715,49
	11,27b– 12,15	Nathan	20,8ff				
	12	Nathan	18,11; 20,31				
	12,25	Nathan	18,46				
I Reg	1	Nathan	18,10; 20,30				
	4,5	Nathan	18,47				
	18,3ff	Obadja/ Obadja- buch	716,31				
II Reg	8,20–22	Obadja/ Obadja- buch	716,41				
	17,6	Nisibis	574,3				
	19,9	Nubien	683,17; 23; 684,42; 685,33				
	24,2	Obadja/ Obadja- buch	716,49				
Jes	11,1	Nikolaus von Lyra	564,44				
	11,13f	Obadja/ Obadja- buch	717,55				
	28,16	Naturrecht	141,12				

4.5	Obadja/ Obadja- buch	716,4	Mi	7,18–20	Neujahrs- fest	324,17
5–7	Obadja/ Obadja- buch	715,30.44; 717,33	Sach	7	Obadja/ Obadja- buch	717,21
8f	Obadja/ Obadja- buch	715,42		9,14–15	Neujahrs- fest	324,3
10f	Obadja/ Obadja- buch	715,46	Ps	2	Nathan	18,28
10–14	Obadja/ Obadja- buch	716,47		7,1	Nubien	683,16; 685,33
11	Obadja/ Obadja- buch	717,11		33,15	Neujahrs- fest	322,19
11–14	Obadja/ Obadja- buch	716,6		73,2ff	Neid	247,35
12ff	Obadja/ Obadja- buch	717,13		105,47	Neujahrs- fest	325,14
12–14	Obadja/ Obadja- buch	715,46		115,11	Noachi- tische Gebote	582,41
15f	Obadja/ Obadja- buch	717,23		137,7	Obadja/ Obadja- buch	717,13.23
15	Obadja/ Obadja- buch	716,8; 717,40		137,8	Obadja/ Obadja- buch	717,24
15a.16	Obadja/ Obadja- buch	715,31	Hi	38–41	Natur	99,47
15a.16f.18	Obadja/ Obadja- buch	717,29	Prov	8,22–225	Nicäa	433,52
15–21	Obadja/ Obadja- buch	718,3	Thr	4,7	Nasiräer	10,40
16f	Obadja/ Obadja- buch	717,37		4,21f	Obadja/ Obadja- buch	717,21
16–21	Obadja/ Obadja- buch	716,45	Esr	1,1–4	Nehemia/ Nehemia- buch	243,53
18	Obadja/ Obadja- buch	716,11.13; 717,35.40	Neh	1,1–7,5a	Nehemia/ Nehemia- buch	243,23
18.21	Obadja/ Obadja- buch	715,31		1,2	Nehemia/ Nehemia- buch	244,32
19.20	Obadja/ Obadja- buch	716,18		1,4	Nehemia/ Nehemia- buch	244,34
19–21	Obadja/ Obadja- buch	716,45; 717,43		1,5	Nehemia/ Nehemia- buch	244,20
21	Obadja/ Obadja- buch	716,19		1,8–11	Nehemia/ Nehemia- buch	244,22
				1,11	Nehemia/ Nehemia- buch	244,47
				1,11–2,10	Nehemia/ Nehemia- buch	244,52
				2,5	Nehemia/ Nehemia- buch	245,10
				2,8.18	Nehemia/ Nehemia- buch	244,18
				2,10.19	Nehemia/ Nehemia- buch	245,1
				3	Nehemia/ Nehemia- buch	243,39

5,14	Nehemia/ Nehemia- buch	245,3	12,10	Nehemia/ Nehemia- buch	245,5
5,19	Nehemia/ Nehemia- buch	243,24	12,26	Nehemia/ Nehemia- buch	243,20
6,5–9	Nehemia/ Nehemia- buch	245,9	12,27–43	Nehemia/ Nehemia- buch	244,38
6,15–16	Nehemia/ Nehemia- buch	244,36	12,33	Nehemia/ Nehemia- buch	243,44
7,1	Nehemia/ Nehemia- buch	244,42	12,35	Nehemia/ Nehemia- buch	244,9
7,2	Nehemia/ Nehemia- buch	245,12	13,1	Nehemia/ Nehemia- buch	244,31
7,5	Nehemia/ Nehemia- buch	243,34	13,1–3.23– 31	Nehemia/ Nehemia- buch	244,40
7,5b–8,1a	Nehemia/ Nehemia- buch	243,32	13,4–14	Nehemia/ Nehemia- buch	244,39
7,6	Nehemia/ Nehemia- buch	244,33	13,7–14	Nehemia/ Nehemia- buch	244,27
7,72–10,40	Nehemia/ Nehemia- buch	243,12	13,15–22	Nehemia/ Nehemia- buch	244,40
8–10	Nehemia/ Nehemia- buch	244,1	I Chr 17,13	Nikolaus von Lyra	564,43
8	Nehemia/ Nehemia- buch	243,18	29,29	Nathan	18,20
8,1	Nehemia/ Nehemia- buch	243,12	II Chr 5,3.13	Neujahrs- fest	320,45
8,2	Neujahrs- fest	320,46	29,1	Neujahrs- fest	320,44
8,17	Nehemia/ Nehemia- buch	244,11	36,22–23	Nehemia/ Nehemia- buch	243,53
9,5–6	Nehemia/ Nehemia- buch	244,9	III Esr 4,45	Obadja/ Obadja- buch	717,14
9,6	Nehemia/ Nehemia- buch	243,20	Jub 7,20f	Noachi- tische Gebote	583,15
10	Nehemia/ Nehemia- buch	243,40	II Makk 1,10–2,18	Nehemia/ Nehemia- buch	245,21
11,1.18	Nehemia/ Nehemia- buch	244,36	7,28	Natur- philo- sophie	124,7
11,4–19	Nehemia/ Nehemia- buch	243,42	Sir 49,5–13	Nehemia/ Nehemia- buch	245,20
11,23	Nehemia/ Nehemia- buch	244,26	49,13	Nehemia/ Nehemia- buch	242,55
12,1–7.12– 21	Nehemia/ Nehemia- buch	243,41	Weish 7,20	Natur	99,31
			13,1	Natur	99,35
			Mt 19,16	Naturrecht	141,10
			22,15–22	Obrigkeit	723,47
			27,18	Neid	248,58

Mk	3,8	Obadja/ Obadja- buch	718,23		2,14f	Natur und Über- natur	112,29
	15,10	Neid	249,1		2,14f	Naturrecht	156,49
Lk	1,21	Neujahrs- fest	325,25		2,14f	Nygren	713,36
	3,31	Nathan	18,37		2,15	Naturrecht	155,47
	4,19	Neujahrs- fest	325,3		2,15	Obrigkeit	729,43; 731,21; 733,5
	9,55	Naturrecht	141,7		3,9	Natur	100,15
	22,36	Nilus von Ancyra	570,32.33		7,5	Natur	100,17
Joh	6,63	Nicäno- Konstan- tinopoli- tanisches Glaubens- bekennt- nis	452,17		11,21.24	Natur	100,4
	14,6	Natürliche Theolo- gie	86,5	I Kor	13,1	Obrigkeit	731,44
	15,26	Nicäno- Konstan- tinopoli- tanisches Glaubens- bekennt- nis	450,16; 452,23		13,1-7	Obrigkeit	723,48
					2,12	Nicäno- Konstan- tinopoli- tanisches Glaubens- bekennt- nis	452,25
					3,11	Naturrecht	141,13
					5,17	Naturwis- senschaft	218,44
					11,14	Natur	100,28
					12	Naturrecht	141,32
					13,12	Natur und Über- natur	112,15
					15,44ff	Natur	100,22
					15,45	Nicäno- Konstan- tinopoli- tanisches Glaubens- bekennt- nis	452,17
Act	2,9-11	Nubien	688,20			Obrigkeit	724,14
	5,29	Obrigkeit	724,12; 728,2			Naturrecht	141,5
	8,26ff	Nubien	687,4	II Kor	4,16	Naturphilo- sophie	124,30
	8,26-39	Nubien	687,2		8	Neujahrs- fest	325,4
	8,28	Nubien	685,15		4,1-7	Neid	249,3
	14,15ff	Natürliche Theolo- gie	86,5		4,10	Natur	100,18
	15,20	Noachi- tische Gebote	582,30; 585,28.32	Gal	5,21-26	Nestorius/ Nestoria- nischer Streit	285,8
	15,20.29	Noachi- tische Gebote	585,21; 586,15		2,3	Naturwis- senschaft	218,43
	15,29	Noachi- tische Gebote	585,33	Eph	2,5-8	Obrigkeit	723,47; 724,17
	18,18	Nasiräer	12,4	Phil	3,20	Newton	426,28
	21,23-27	Nasiräer	12,1		2,1f	Naturrecht	141,14
	21,25	Noachi- tische Gebote	585,21.30. 34.42; 586,14		3,16	Natur	100,4
				Jak	4,8	Obrigkeit	723,47
				I Petr	3,7	Natur	100,6
Röm	1,19f	Natürliche Theolo- gie	86,6; 87,31	I Petr	2,13-17	Natur	100,5
	2,14	Natur	100,3	II Petr	1,4	Newton	426,27
	2,14	Natur und Über- natur	107,26		2,12	Natur	100,4
	2,14	Naturrecht	142,31	I Joh	5,7-8	Natürliche Theolo- gie	86,31
	2,14f	Natürliche Theolo- gie	86,6; 87,31	Jud	10	Natur	100,34
				Apk	5,1	Natur	100,33
					7,2		
					8,7-13		

1.2. *Namen/Orte/Sachen*

(bearbeitet von Klaus Breuer/David Trobisch)

Das TRE-Register enthält alle Sachbegriffe, Personen- und Ortsnamen, zu denen sich an den angegebenen Stellen registrierwürdige Informationen finden. – Fettdruck von Registerwörtern und Seitenzahlen weisen auf einen eigenen Artikel hin. – Die Verweisung nennt zur Vororientierung durchgängig zuerst den Artikel, in dem das registrierte Wort vorkommt, danach Seite und Zeile. Mit *ff* ist ein für das Registerwort relevanter Zusammenhang gekennzeichnet. Auf systematische Zu- und Unterordnungen ist verzichtet; man findet daher systematische Unterbegriffe an ihrem alphabetischen Ort. – Sammelregistrierungen sind vorgenommen für *Agenden, Bibelübersetzungen, Hochschulen, Kirchliche, Kirchenordnungen, Klöster und Stifte, Konkordate, Missionsgesellschaften, Päpste, Päpstliche Bullen, Enzykliken und Breven, Reichstage der Reformationszeit, Religionsgespräche, Synoden und Universitäten*. Die gesuchten Agenden, Bibelübersetzungen usw. findet man bei diesen Registerwörtern nach alphabetischer Ordnung.

- Abendmahl: Neri 262,23; Neuluthertum 333,31; 337,3; Neuseeland 386,37; Nicetas Stethatos 463,31; Nikolaus Kabasilas 552,11; Nominalismus 599,3
- Abraham von Beth Rabban: Nisibis 575,14
- Abstinenz: Nikolaus von Flüe 550,1
- Achelis, Ernst Christian: Nitzsch 580,49
- Adalbert von Hamburg-Bremen: Norwegen 643,51
- Addai und Mari: Nestorianische Kirche 264,38
- Ägypten: Nubien 684,8
- Ästhetik: Neuzeit 408,26
- Afrika: Nationalismus 26,17
- Agende: Nitzsch 579,44
- Agenden:
Hessen 1574: Nassau 13,24
Nassau-Saarbrücken 1576: Nassau 13,24
Nürnberg 1524: Nürnberg 701,25
Preußen 1821/22: Neuluthertum 328,36; 329,48; Nitzsch 579,44
- Agricola, Rudolf: Niederlande 477,25
- Albert v. Sachsen: Nominalismus 590,52; 599,39; 600,6
- Alberti, Valentin: Naturrecht 160,14
- Albrecht v. Mainz: Nürnberger Anstand 707,19; 708,13
- Aleandro, Girolamo: Niederlande 477,38
- Alexander I., Bischof v. Alexandrien: Nicäa 429,46 ff
- Alexandrien: Nicäa 429,44 ff; 435,53, Novatian/Novatianer 679,27; Nubien 688,12
- Allgemeine Evangelisch-Lutherische Konferenz: Neuluthertum 338,3
- Alt, Albrecht: Nomadentum im Alten Testament 587,54 f
- Alternativbewegungen: Naturphilosophie 131,2
- Althaus, Paul: Nationalsozialismus und Kirchen 48,21; Natürliche Theologie 92,27; Naturrecht 177,19; Obrigkeit 749,44
- Althusius, Johannes: Naturrecht 161,41 f; Obrigkeit 733,32
- Altonaer Bekenntnis (1933): Nationalsozialismus und Kirchen 48,30
- Ambrosiaster: Naturrecht 140,39 f; Nicetas von Remesiana 462,43; Novatian/Novatianer 681,30; Obrigkeit 724,39
- Ambrosius v. Mailand: Nicetas von Remesiana 462,32; Nikolaus II. 542,3; Obrigkeit 724,43
- Amt/Ämter/Amtsverständnis: Obrigkeit 728,18 f
- Amt: Neuluthertum 334,37
- Anaximander: Naturrecht 133,31
- Andreas v. Samosata: Nestorius/Nestorianischer Streit 280,43
- Ansbacher Ratschlag (1934): Obrigkeit 750,28
- Ansgar: Normannen 617,6; 619,36
- Anthropologie: Neuplatonismus 351,45 f; Nietzsche 517,14 f
- Antike: Naturrecht 132,51
- Antiochien: Nestorius/Nestorianischer Streit 276,30; Novatian/Novatianer 679,26
- Antiphon (Sophist): Naturrecht 135,10
- Antisemitismus: Nationalsozialismus 35,27; Nationalsozialismus und Kirchen 48,6; Nietzsche 508,40; 521,52
- Apologetik: Natürliche Religion 79,8
- Apostel/Apostolat/Apostolizität: Neupapstliche Kirche 287,45 f
- Aposteldekret: Noachitische Gebote 585,27
- Arbeiter/Arbeiterbewegung: Naumann 227,26; Nell-Breuning 255,27 f
- Arianismus: Newman 417,26; Newton 427,1
- Arierparagraph: Nationalsozialismus und Kirchen 54,22,34; Niemöller 503,34
- Aristoteles/Aristotelismus: Natur 100,41; 101,20; Naturphilosophie 119,17 f; 122,21 f; Naturrecht 136,51 ff; Neid 248,1 f; Neuzeit 404,35; 409,1; Nicephorus Blemmydes 457,36; Nominalismus 599,53; Normen 633,18
- Arius: Nicäa 429,46 ff
- Arndt, Johann: Obrigkeit 736,11
- Asien: Nationalismus 26,17
- Askese: Neuprotestantismus 370,55
- Asmussen, Hans: Nationalsozialismus und Kirchen 48,26; 56,23; 69,53
- Astrologie: New Age 412,5
- Athanasius v. Alexandrien: Naturrecht 140,27; Newton 426,49; Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 448,33;
- Athenagoras: Naturrecht 140,27
- Aufklärung: Nationalismus 29,35; Neuprotestantismus 367,24; Neuzeit 394,3; Norwegen 650,1 f; Nürnberg 704,25
- Augsburger Bekenntnis: Neuluthertum 328,27; Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 454,46
- Augustin/Augustinismus: Naturphilosophie 125,54; Naturrecht 141,45 f; Natur und Übernatur 108,49; Natürliche Religion

- 79,5,31; Natürliche Theologie 86,18; Neujahrsfest 325,13; Neuplatonismus 361,9; Nominalismus 594, 24; Novatian/Novatianer 681,35; Obrigkeit 724,19
- Augustiner-Chorherren: Niederlande 476,40
 Augustinusregel: Norbert von Xanten 609,29
 Aulén, Gustaf: Nygren 711,31f
 Australien: Neuluthertum 336,8
 Auswanderung: Neuluthertum 329,51; 330,8; 333,14; 336,7
 Autonomie: Nationalismus 21,52; Neuprotestantismus 367,19; 372,35
 Averroes/Averroismus: Neuzeit 403,26
 Azpilcueta, Martinus de: Obrigkeit 731,12
- Baader, Franz v.: Neuluthertum 336,51; Nihilismus 531,24
 Bacon, Francis: Naturphilosophie 128,9,34; Neid 251,40; Neuzeit 405,19f
 Baha'ismus: Neue Religionen 302,19; 309,17; 310,18
 Balderik v. Utrecht: Niederlande 474,45
 Barmer Theologische Erklärung: Nationalsozialismus und Kirchen 56,18ff; Niemöller 503,50; Obrigkeit 751,50; 752,53
 Barock: Nürnberg 703,6
 Baronius, Caesar: Neri 260,37; 263,14
 Barrow, Isaac: Natürliche Religion 83,35
 Barth, Karl: Nationalsozialismus und Kirchen 52,7; 53,6f; 56,21; 59,49; Naturrecht 178,51; Neuluthertum 339,7; Neuzeit 399,49; Niebuhr, Helmut Richard 469,49; Nygren 713,40; Obrigkeit 751,14f
 Bartholomäus v. Laon: Norbert von Xanten 609,23
 Basel, Christentumsgesellschaft: Nürnberg 704,48
 Basilius v. Caesarea: Naturrecht 140,28; Neid 249,6; 250,34; Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 448,34; 452,2f
 Batak-Kirche: Nommensen 604,45ff
 Baur, Ferdinand Christian: Neuprotestantismus 367,17
 Bayern: Napoleonische Epoche 5,34; Neuluthertum 331,9; Nürnberg 704,34
 Beck, Ludwig: Nationalsozialismus und Kirchen 68,31
 Beginen: Niederlande 476,9
 Beichte: Neri 262,24; Normen 635,31
 Bekennende Kirche: Nationalsozialismus und Kirchen 44,40; 56,52ff; 60,48f; 61,32; Niemöller 503,47; Nürnberg 705,39
 Bekenntnis: Neuluthertum 332,26f; Norwegen 654,31
 Belgien: Napoleonische Epoche 8,2; Niederlande 474,8
 Bellarmini, Roberto: Obrigkeit 731,15; 735,16
 Bentley, Richard: Newton 424,28
 Beralanffy, Ludwig v.: Naturphilosophie 131,37
 Berengar v. Tours: Nikolaus II. 541,38
 Berggrav, Eivind: Norwegen 654,3,12f
 Bergpredigt: Neuprotestantismus 369,52
 Bergson, Henri: Niebuhr, Helmut Richard 470,5
 Beringer, Diepold: Nürnberg 701,35
 Berlin, Stadt: Nitzsch 578,3
- Bernhard v. Clairvaux: Nominalismus 591,7; Norbert von Xanten 610,14
 Bertram, Adolf Kardinal: Nationalsozialismus und Kirchen 47,35; 63,24; 65,6
 Beukelsz, Jan: Niederlande 478,33
 Beza, Theodor: Obrigkeit 732,41
 Bezzel, Hermann: Neuluthertum 337,14; Nürnberg 705,29
 Bibel/Bibelwissenschaft: Neuseeland 389,14; Newton 426,20; Nouvelle Théologie 673,10
 Bibelübersetzung: Niederlande 477,54
 Bibelübersetzungen: deutsche: Nassau 14,1,3
 Biblizismus: Nommensen 606,26; Oberlin 720,46
 Biel, Gabriel: Nominalismus 591,12; 598,17; 599,26; 600,56
 Bigne, Marguerin de la: Nikolaus von Clémanges 548,21
 Bilder: Nicäa 441,31f
 Billingham, Richard v.: Nominalismus 590,31
 Billuart, Charles-René: Naturrecht 148,16
 Blondel, Maurice: Natur und Übernatur 110,17
 Blumenberg, Hans: Neuzeit 400,16
 Bodelschwingh, Friedrich v. (Vater u. Sohn): Nationalsozialismus und Kirchen 51,7; 66,15; Niemöller 503,28
 Bodin, Jean: Obrigkeit 734,27f
 Bodinus, Heinrich: Naturrecht 161,4
 Boecler, Johann Heinrich: Naturrecht 159,32
 Böhme, Jacob: Neuluthertum 336,51
 Boethius: Neuplatonismus 361,13; Notker Labeo 665,43
 Bogomilen: Nicephorus Blemmydes 457,22
 Bonald, Louis de: Napoleonische Epoche 4,28
 Bonaventura: Nominalismus 591,7
 Bonhoeffer, Dietrich: Nationalsozialismus und Kirchen 50,52; 68,30; Natürliche Theologie 92,49; Normen 639,16
 Bonifatius (Winfrith): Niederlande 474,26
 Bonifaz v. Albano: Nikolaus II. 540,48
 Bordini, Giovan Francesco: Neri 260,38
 Bormann, Martin: Nationalsozialismus und Kirchen 64,13
 Borromeo, Carlo: Neri 263,41
 Bossuet, Jacques-Bénigne: Obrigkeit 735,35
 Boyle, Robert: Naturwissenschaft 190,52
 Brahe, Tycho: Naturphilosophie 126,50; Naturwissenschaft 190,12
 Braue, Paul Gerhard: Nationalsozialismus und Kirchen 66,11
 Breit, Thomas: Nationalsozialismus und Kirchen 56,23
 Bremen: Nationalsozialismus und Kirchen 57,6
 Brès, Guido de: Niederlande 479,16
 Brixen (Bistum): Nikolaus von Kues 557,13
 Bruchhausen, Heilmann: Nassau 13,32
 Bruderrat: Nationalsozialismus und Kirchen 56,54; 60,43
 Brüderunität/Brüdergemeine: Norwegen 649,41
 Brunner, Emil: Nationalismus 28,5; Natürliche Theologie 92,4; Naturrecht 177,44; Obrigkeit 749,27
 Bruno, Giordano: Nikolaus von Kues 559,13
 Brunstäd, Friedrich: Nationalsozialismus und Kirchen 48,21

- Buchanan, Georg: Obrigkeit 732,43
 Buchdruck: Neuzeit 394,32
 Buchstabsinn: Nikolaus von Lyra 564,33f
 Buddhismus: Nietzsche 514,19
 Bugenhagen, Johannes: Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 455,7
 Bulgarien: Nikolaus I. 536,38
 Bullinger, Heinrich: Nikolaus von Flüe 550,37
 Bultmann, Rudolf: Natürliche Theologie 92,15; Normen 639,23
 Bund: Obrigkeit 733,12
 Bürgerrechte: Napoleonische Epoche 1,36
 Bürgertum: Neuprotestantismus 371,14
 Buridan, Johannes: Nominalismus 590,47; 595,38; 599,25,39; 600,6,34f
 Burley, Walter: Nominalismus 590,32
 Buße: Novatian/Novatianer 678,42
 Byzanz: Nicephorus Blemmydes 457,3ff; Nicetas Stethatos 463,24f; Nikolaus I. 536,25f; Nikolaus von Kues 556,8
- Caelstius: Nestorius/Nestorianischer Streit 278,50; 279,4
 Caesarius v. Arles: Neujahrsfest 325,12
 Cajetan de Vio, Thomas: Naturrecht 146,44
 Calvin, Johannes: Naturrecht 156,28ff; Obrigkeit 729,40f; 733,3
 Cambridge, Platoniker v.: Natürliche Religion 81,41; Neuplatonismus 361,34; Newton 424,24
 Campeggio, Lorenzo: Nausea 231,29
 Camus, Albert: Nihilismus 527,47
 Capra, Fritjof: New Age 412,12; 413,47; 414,33; 415,5
 Cargo-Kult: Neue Religionen 307,38
 Cassianus, Johannes: Nestorius/Nestorianischer Streit 280,12
 Castro, Alphonsus de: Obrigkeit 731,13
 Cathrein, Victor: Naturrecht 149,13
 Cellarius, Christoph: Neuzeit 393,3
 Celsus: Natürliche Religion 79,15f
 Celtis, Konrad: Nürnberg 700,37
 Chartres, Schule von: Nikolaus von Kues 559,40
 Chateaubriand, François-René de: Napoleonische Epoche 4,28
 Chatton, Walter: Nominalismus 590,26; 593,7; 599,45
 Chemnitz, Bogislaw Philipp v.: Obrigkeit 736,37
 Chiliasmus: Neuluthertum 333,46
 Christian I., Kg. v. Dänemark: Norwegen 645,40f
 Christian II., Kg. v. Dänemark: Norwegen 645,46; 646,34
 Christian III., Kg. v. Dänemark: Norwegen 646,38f
 Christian IV., Kg. v. Dänemark: Norwegen 647,24
 Christian VI., Kg. v. Dänemark: Norwegen 649,25
 Christlich-soziale Bewegung: Naumann 226,10f
 Christliche Theologie/Chronistisches Geschichtswerk: Nathan 18,17
 Cicero: Naturrecht 138,36; 140,42
 Clarke, Samuel: Newton 424,28; 425,27
 Clemens v. Alexandrien: Naturrecht 140,25
 Clemens v. Rom: Neid 250,30
- Cocceji, Heinrich v.: Naturrecht 162,6
 Cocceji, Samuel v.: Naturrecht 162,7
 Coccejus, Johannes: Niederlande 484,19
 Cochläus, Johann: Nausea 231,44
 Code civil: Napoleonische Epoche 2,5f
 Confessio Helvetica Posterior (1566): Naturrecht 161,34
 Consalvi, Ercole: Napoleonische Epoche 2,44
 Cook, James: Neuseeland 383,43; 388,40
 Cotes, Roger: Newton 427,29
 Coulomb, Charles Augustin de: Naturwissenschaft 194,12
 Covarruvias y Leyva, Diego: Obrigkeit 731,13
 Crathorn (Johannes): Nominalismus 590,30; 593,20
 Cyprian v. Karthago: Neid 249,17; Novatian/Novatianer 678,47
 Cyrillus v. Alexandrien: Nestorius/Nestorianischer Streit 278f; 280f; 283,44; Neuchalkedonismus 289,34; Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 447,35
 Cyrillus und Methodius: Nikolaus I. 536,6
- Dänemark: Neuluthertum 337,23; Normannen 618,12
 Dalberg, Karl Theodor v.: Napoleonische Epoche 6,14
 Damaskios: Neuplatonismus 359,41f
 Danaeus, Lambert: Naturrecht 161,25; Obrigkeit 733,31
 Darmstädter Wort (1947): Nationalsozialismus und Kirchen 70,17
 Daub, Karl: Nitzsch 578,48; Obrigkeit 745,21
 De Wette, Wilhelm Martin Leberecht: Neuprotestantismus 366,5
 Deismus: Natürliche Religion 78,39; 82,11
 Dekalog: Naturrecht 158,17; 161,25
 Delp, Alfred: Nationalsozialismus und Kirchen 68,24
 Demokratie: Nationalismus 22,23; Obrigkeit 744,37
 Denck, Hans: Nürnberg 701,37
 Derham, William: Newton 424,29
 Descartes, René: Naturphilosophie 126,51; 127,44; Naturwissenschaft 190,35; 191,51; Neid 252,33; Neuzeit 404,45; Niederlande 484,20.30f; Nominalismus 596,15
 Deuteronomium/Deuteronomistisches Geschichtswerk: Nathan 18,16
 Deutsche Arbeiterpartei: Nationalsozialismus 35,5
 Deutsche Arbeitsfront: Nationalsozialismus 40,32
 Deutsche Bischofskonferenz: Nationalsozialismus und Kirchen 45,10
 Deutsche Christen: Nationalsozialismus und Kirchen 43,27ff; 48,1; 50,33f; 52,27f; Niemöller 503,24; Nürnberg 705,37,43
 Deutsche Evangelische Kirche: Nationalsozialismus und Kirchen 50,21f
 Deutscher Evangelischer Kirchenbund: Nationalsozialismus und Kirchen 49,50
 Deutschgläubige Bewegungen: Nationalsozialismus und Kirchen 46,41
 Deutschland: Napoleonische Epoche 5,18f;

- Nationalismus 25,17; Obrigkeit 736,31
 Dialektische Theologie: Neuprotestantismus 377,21; Neuzeit 399,37
 Dibelius, Otto: Nationalsozialismus und Kirchen 69,53; Obrigkeit 753,16 f
 Didache: Noachitische Gebote 583,22
 Diem, Harald: Obrigkeit 752,27
 Dietrich, Veit: Nürnberg 702,34,49
 Dilherr, Johann Michael: Nürnberg 703,10,27
 Dilthey, Wilhelm: Naturwissenschaft 219,18; Neuzeit 398,40; Nitzsch 580,43
 Dinter, Arthur: Nationalsozialismus und Kirchen 46,43
 Diodor v. Tarsus: Nestorius/Nestorianischer Streit 278,1
 Dionysius Areopagita: Neuchalkedonismus 294,47; Neuplatonismus 361,15; Nikolaus Kabasilas 552,17
 Dionysius der Karthäuser: Niederlande 477,13
 Dogmatik: Nitzsch 579,14; Nygren 711,42
 Dogmengeschichtsschreibung: Neuluthertum 331,36
 Dohm, Christian Wilhelm: Napoleonische Epoche 6,23
 Dohnanyi, Hans v.: Nationalsozialismus und Kirchen 68,30
 Dominikaner: Obrigkeit 732,4
 Domkapitel: Nikolaus V. 543,33
 Dornier, Isaak August: Nitzsch 580,2; Obrigkeit 745,37
 Dostojewskij, Fjodor Michajlowitsch: Nihilismus 530,7
 Dreißigjähriger Krieg: Nürnberg 703,44
 Drews, Paul: Niebergall 465,15
 Duns Scotus/Scotismus: Naturrecht 145,14; Nominalismus 591,44
 Duplessis-Mornay, Philippe: Obrigkeit 732,45
 Ebner, Lienhard: Nürnberg 701,50
 Ebo v. Reims: Nikolaus I. 538,33
 Edessa: Nestorianische Kirche 265,8
 Edom und Israel: Obadja/Obadjabuch 715,28 ff
 Edwards, Jonathan: Niebuhr, Helmut Richard 470,1
 Ehe/Eherecht/Ehescheidung: Nikolaus I. 537,8 f
 Eid: Nationalsozialismus und Kirchen 59,50; 61,50
 Eigentum: Naturrecht 141,21; 158,29
 Einstein, Albert: Naturwissenschaft 196,23; 199,6 ff; 201,44; 215,3; New Age 414,9
 Eirene, Kaiserwitwe: Nicäa 441,30
 Elert, Werner: Nationalsozialismus und Kirchen 48,21; Naturrecht 178,16; Obrigkeit 750,15
 Ellul, Jacques: Naturrecht 178,51
 Elsaß: Napoleonische Epoche 4,10
 Emanzipation: Nationalsozialismus 41,9
 Empirismus: Naturphilosophie 128,4; Neuzeit 405,17
 England: Nationalismus 24,51; Newman 417,33; Normannen 618,8; Obrigkeit 734,9
 Entnazifizierung: Nationalsozialismus und Kirchen 70,40 f
 Ephraem Syrus: Nisibis 573,46
 Ephrem v. Antiochien: Neuchalkedonismus 292,18
 Erathosthenes: Nubien 682,47
 Eremiten: Nikolaus von Flüe 550,4
 Erfahrung: Neuzeit 406,31 f
 Erkenntnis: Nominalismus 591,55 f
 Erlanger Schule: Neuluthertum 332,26 f; 334,34
 Erwählung: Naturrecht 156,35; Obadja/Obadjabuch 719,1
 Erweckung/Erweckungsbewegung: Nassau 14,37; Neander 239,19; 241,6; Neuluthertum 328,24; Niederlande 488,23; Nommensen 606,24; Norwegen 650,27 f; 652,12 f; Nürnberg 704,45
 Eschatologie: Neuluthertum 333,40; 334,15
 Ethik: Naturrecht 139,19; 150,30; 167,51; 176,18 ff; Neuluthertum 335,35; Neuprotestantismus 369,58; 370,49; 379,37; Niebuhr, Helmut Richard 469,12; 470,12; Nitzsch 579,21; Nygren 712,40; 713,30
 Europa: Neuzeit 395,43
 Eusebius v. Cäsarea: Nicäa 429,35 ff
 Eusebius v. Emesa: Novatian/Novatianer 681,38
 Eusebius v. Nikomedien: Nicäa 431,27; 432,16; 433,31
 Eustathius v. Sebaste: Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 448,35
 Euthanasie: Nationalsozialismus 40,17; Nationalsozialismus und Kirchen 65,40 f
 Eutin: Nationalsozialismus und Kirchen 57,6; Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche 612,46
 Eutyches/Eutychianischer Streit: Neuchalkedonismus 290,30
 Evagrius Ponticus: Nilus von Acyra 569,14; 570,6
 Evangelisch-Sozialer Kongreß: Naumann 226,5; Niebergall 465,30
 Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte: Nationalsozialismus und Kirchen 45,1
 Evangelische Kirche: Nationalsozialismus und Kirchen 43,22 ff; 47,40 f; 49,48 ff; 59,36 ff; 64,17 f
 Evangelische Kirche der Union: Nationalsozialismus und Kirchen 50,8
 Evangelisches Jugendwerk: Nationalsozialismus und Kirchen 54,29
 Evangelium und Kirche: Nationalsozialismus und Kirchen 52,48
 Exemtion: Nikolaus I. 538,23
 Existenzrecht: Naturrecht 174,56
 Exkommunikation: Nicäa 435,50
 Experiment: Naturphilosophie 127,62 f
 Faber Stapulensis: Nikolaus von Kues 561,8
 Fabri, Friedrich: Nommensen 606,27
 Färöer: Normannen 617,35
 Fakultäten, Theologische: Neuchâtel 297,10 f
 Farel, Guillaume: Neuchâtel 296,24
 Farmer, Herbert H.: Natürliche Religion 84,21
 Faschismus: Nationalismus 22,49 f; 32,41; Nietzsche 521,50
 Faulhaber, Michael Kardinal v.: Nationalsozialismus und Kirchen 57,51; 59,4; 62,48
 Fedeli, Allesandro: Neri 260,38
 Felde, Johann vom: Naturrecht 159,29

- Ferdinand I., Kaiser: Nausea 231,31; 232,9
 Feste und Feiertage: Nomadentum im Alten Testament 588,13
 Feuerbach, Ludwig: Natürliche Religion 83,15; Neuzeit 409,32
 Feuerbach, Paul Johann Anselm: Naturrecht 171,23
 Fichte, Johann Gottlieb: Nationalismus 22,42; 25,44; Natur 104,44; Naturrecht 168,50; Naturwissenschaft 217,30; Neuzeit 410,1
 Ficino, Marsilio: Neuplatonismus 361,26
 filioque: Nicephorus Blemmydes 458,53
 Firmung: Nikolaus Kabasilas 552,11
 FitzRalph, Richard: Nominalismus 590,31; 597,61
 Florenz: Neri 259,30
 Franciscus de Marchia: Nominalismus 600,4
 Francke, August Hermann: Nürnberg 704,16
 Frank, Franz Hermann Reinhold v.: Neuluthertum 335,18; Obrigkeit 746,42
 Frankfurt a. M.: Nationalsozialismus und Kirchen 54,19; Nausea 231,43
 Frankreich: Napoleonische Epoche 1,19ff; Naturrecht 167,11
 Franziskaner: Nikolaus von Lyra 564,8
 Französische Revolution: Napoleonische Epoche 1,14ff; Nationalismus 22,25; 24,22 f.39
 Freiheit: Nationalismus 21,51; 33,17; Naturrecht 164,1; 168,16; Neuzeit 408,22; Niebuhr, Karl Paul Reinhold 472,2; Obrigkeit 744,23
 Freikirche: Neuluthertum 332,48; Neuprotestantismus 371,29,42
 Freisinger Bischofskonferenz: Nationalsozialismus und Kirchen 57,47
 Freisler, Roland: Naturrecht 177,9
 Freud, Sigmund: Neid 254,4; Normen 642,39
 Frick, Wilhelm: Nationalsozialismus 38,9
 Friede: Niemöller 505,27
 Friedrich I., Kg. v. Dänemark: Norwegen 646,6
 Friedrich Wilhelm IV., Kg. v. Preußen: Neuluthertum 330,23; Nitzsch 577,24
 Frömmigkeit: Neri 261,30f; 262,46ff; Nürnberg 700,10
 Fuchs, Josef: Naturrecht 148,10
 Führerprinzip: Nationalsozialismus 36,3 f; 48,2
 Führerstaat: Nationalsozialismus 39,12
 Fürst: Obrigkeit 735,28
 Fürstenspiegel: Nicephorus Blemmydes 458,12
 Fuldaer Bischofskonferenz: Nationalsozialismus und Kirchen 57,46; 70,26
 Galen, Clemens August Kardinal Graf v.: Nationalsozialismus und Kirchen 59,5; 66,17
 Galenus: Nemesius v. Emesa 258,6
 Galilei, Galileo: Naturphilosophie 126,17,50; Naturwissenschaft 189,33; Neuzeit 394,26; 404,36
 Gallia, Franco: Obrigkeit 732,42
 Gans, Eduard: Naturrecht 171,40
 Gansfort, Wessel: Niederlande 477,14
 Gassendi, Peter: Naturphilosophie 126,51; Naturwissenschaft 190,51
 Gaudium et spes: Nationalismus 32,1
 Gauß, Carl Friedrich: Naturwissenschaft 193,17
 Gebet: Neri 262,20; Nicäa 436,29
 Gefühl: Neuprotestantismus 373,30
 Gegenwart: Neuprotestantismus 364,16 f; Niebergall 465,10
 Geist/Heiliger Geist/Geistesgaben: Nasiräer 10,52; Natürliche Theologie 95,3; Neue Religionen 307,53 f; Neuplatonismus 348,35
 Geisteswissenschaft: Naturphilosophie 120,23
 Geistlicher Vertrauensrat der DEK: Nationalsozialismus und Kirchen 64,19
 Gemeinde: Niebergall 465,42 f; 467,18
 Gemeindeaufbau: Nommensen 606,46
 Gemeinwesen: Obrigkeit 727,18 ff; 734,33; 740,13
 Gennadius v. Marseille: Nicetas von Remesiana 460,20
 Georgius Akropolites: Nicephorus Blemmydes 457,40; 458,29
 Georgius Pachymeres: Nicephorus Blemmydes 458,47
 Georgius Pisides: Neid 249,40
 Georgius v. Zypern: Nicephorus Blemmydes 458,48
 Gerechtigkeit: Naturrecht 135,43 f; 162,24; Niebuhr, Karl Paul Reinhold 472,18
 Gerhard v. Florenz: s. Nikolaus II., Papst
 Gerhard, Johann: Obrigkeit 735,40
 Germanen: Obrigkeit 724,48
 Germanos I., Patriarch v. Konstantinopel: Nicephorus Blemmydes 457,17,34
 Gerson, Johannes: Nominalismus 591,5; 600,56
 Gerstenmaier, Eugen: Nationalsozialismus und Kirchen 68,26
 Gesandtschaftswesen, Päpstliches: Nikolaus von Kues 557,7
 Gesangbuch: Nassau 14,4
 Geschichte Israels: Noth 660,4,34
 Geschichte/Geschichtsschreibung: Neuprotestantismus 368,15; Neuzeit 393,1 ff; 407,11
 Geschichtstheologie: Obrigkeit 748,35
 Gesellschaft: Nationalsozialismus 39,43; Neuprotestantismus 371,15; Obrigkeit 733,34; 744,9
 Gesetz: Naturrecht 133,49 ff; 142,5; 155,34; 156,39 f; Normen 628,49; Obrigkeit 731,37
 Gesinnungsethik: Neuprotestantismus 374,19
 Gewalt: Obrigkeit 725,12 f
 Gewerkschaften: Nell-Breuning 255,28
 Gewissen: Naturrecht 149,44; 157,27 f; 161,29; Neuzeit 408,24; Normen 631,46
 Gewißheit: Nominalismus 594,42 ff
 Geyer, Christian: Nürnberg 705,21
 Geyer, Heinrich: Neupapstliche Kirche 286,28
 Gibson, Edmund: Natürliche Religion 83,30
 Glaube: Neuprotestantismus 367,32; 370,37; Niebuhr, Helmut Richard 469,22; Nygren 712,42; Obrigkeit 724,28; 727,51 f
 Glaube und Denken: Newman 419,46
 Glaubensbekenntnis: Neuprotestantismus 375,26
 Gnade: Neuprotestantismus 369,43; Obrigkeit 728,27; 729,41
 Gnade Gottes: Nominalismus 596,28
 Gnosis: Natur 100,11,21

- Goebbels, Joseph: Nationalsozialismus und Kirchen 63,29
- Goerdeler, Carl: Nationalsozialismus und Kirchen 68,35
- Göring, Hermann: Nationalsozialismus 38,8
- Gogarten, Friedrich: Nationalsozialismus und Kirchen 48,21; 50,50; Neuzeit 400,1; Obrigkeit 748,53
- Goldene Bulle: Nürnberg 699,13
- Gott: Naturphilosophie 125,8; 127,5; Neuzeit 404,18; Newton 423,60; Niebuhr, Helmut Richard 469,1; Nikolaus von Kues 559,10
- Gotteserkenntnis: Nikolaus von Kues 558,46
- Gottschick, Johannes: Obrigkeit 747,9
- Gregor v. Nazianz: Natürliche Religion 80,34; Nemesius v. Emesa 257,6; Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 451,27f; 452,1
- Gregor v. Nyssa: Nemesius v. Emesa 256,47; Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 451,22; 452,8
- Gregor v. Rimini: Naturrecht 146,28; Nominalismus 590,45; 593,22.34f; 597,5.62; 599,45; 600,53
- Gregorios Palamas: Nikolaus Kabasilas 551,32
- Grönland: Normannen 617,46
- Grosseteste, Robert: Naturphilosophie 126,28
- Grotius, Hugo: Naturrecht 159,27; 163,16
- Grüber, Heinrich: Nationalsozialismus und Kirchen 67,25
- Grundrechte: Naturrecht 176,4
- Guardini, Romano: Neuzeit 400,14
- Guericke, Heinrich Ernst Ferdinand: Neuluthertum 330,29
- Gunthar v. Köln: Nikolaus I. 537,13
- Gustav II. Adolf v. Schweden: Nürnberg 703,49
- Gut und Böse: Naturrecht 143,32f; Nominalismus 596,27
- Haeckel, Ernst: Naturwissenschaft 197,56; 198,6
- Häring, Bernhard: Nationalismus 32,23
- Häring, Theodor: Obrigkeit 747,19
- Halacha: Normen 637,44
- Hallesby, Ole: Norwegen 653,52f; 654,51f
- Hamburg: Nationalsozialismus und Kirchen 55,33; Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche 612,46; 614,23
- Hamburg – Bremen (Erzbistum): Normannen 619,40
- Hamilton, William Rowan: Naturwissenschaft 192,29.36
- Handauflegung: Neupostolische Kirche 288,46
- Hannover: Nationalsozialismus und Kirchen 55,33; Neuluthertum 331,4
- Harald Blauzahn: Normannen 617,11
- Harleß, Adolf Gottlieb Christoph v.: Neuluthertum 329,27; 331,18; Obrigkeit 746,36
- Harms, Claus: Neuluthertum 328,39
- Harnack, Adolf v.: Neander 241,53; Neuzeit 398,40
- Harnack, Theodosius: Neuluthertum 333,3
- Harsdörffer, Georg Philipp: Nürnberg 703,7
- Hase, Karl v.: Neuprotestantismus 366,7; Neuzeit 398,4.15
- Hauge, Hans Nielsen: Norwegen 650,28f
- Hawking, Stephen W.: Naturwissenschaft 205,55
- Hegel, Georg Wilhelm Friedrich/
Hegelianismus: Natürliche Theologie 91,1; Naturphilosophie 129,35; Naturrecht 170,2; Naturwissenschaft 193,10; Neuzeit 409,20; 410,10; Nihilismus 525,55f; Obrigkeit 744,42
- Heidegger, Martin: Neuzeit 409,37; Nihilismus 528,18
- Heilige: Nürnberg 700,11
- Heilsgeschichte: Neuseeland 387,49
- Heilung/Heilungen: Neue Religionen 307,53
- Heim, Karl: Nationalsozialismus und Kirchen 50,50
- Heinrich V., Kaiser: Norbert von Xanten 609,1
- Heinrich v. Friemar: Nominalismus 600,32
- Heinrich v. Harclay: Nominalismus 599,34
- Heinrich v. Langenstein: Nominalismus 590,50; 600,47.54
- Heinrich Totting v. Oyta: Nominalismus 590,50; 600,55
- Hengstenberg, Ernst Wilhelm: Neander 239,36
- Heraklit: Naturrecht 133,42
- Herbart, Johann Friedrich: Naturphilosophie 127,54
- Herbert v. Cherbury, Edward: Natürliche Religion 81,28
- Herborner Bibel: Nassau 14,1
- Herder, Johann Gottfried: Nationalismus 22,42; 25,23; 27,33
- Hermelink, Heinrich: Neuluthertum 328,4
- Hermeneutik: Neuzeit 404,42; Nikolaus von Lyra 564,24
- Herrschaft Gottes/Reich Gottes: Newton 427,22; Niebuhr, Karl Paul Reinhold 472,9; Obrigkeit 740,50
- Herrschaftsvertrag: Obrigkeit 733,50f
- Hesiod: Naturrecht 133,11.39
- Hesse, Hermann Albert: Nationalsozialismus und Kirchen 50,7
- Hessen: Neuluthertum 331,30
- Hessen-Darmstadt: Nationalsozialismus und Kirchen 54,19
- Hessen-Kassel: Nationalsozialismus und Kirchen 57,6
- Hessen-Nassau: Niemöller 504,50
- Heussi, Karl: Neuzeit 398,7
- Hexen: Norwegen 648,4
- Hieronymus: Nürnberg 700,45
- Hilbert, David: Naturwissenschaft 213,32
- Hindenburg, Paul v. Beneckendorff und v.: Nationalsozialismus und Kirchen 51,43
- Hinduismus: Natürliche Religion 78,42
- Hinkmar v. Reims: Nikolaus I. 537,15.48; 538,7.28f
- Hippias: Naturrecht 135,4
- Hirsch, Emanuel: Nationalsozialismus und Kirchen 48,21; Neuluthertum 328,3; 338,29; Obrigkeit 748,33
- Hirscher, Baptist v.: Naturrecht 149,40
- Hitler, Adolf: Nationalsozialismus 35,6ff; 46,28; 48,50ff; Nationalsozialismus und Kirchen 53,21; 60,1; 61,22; 63,37; 64,4; Niemöller 504,23

- Hitler-Jugend: Nationalsozialismus und Kirchen 54,29
- Hobbes, Thomas: Naturphilosophie 127,50; Naturrecht 163,41; Neid 252,4; Obrigkeit 739,56f
- Hochkirchliche Bewegung: Newman 417,48
- Hochmann von Hochenau, Ernst Christoph: Nürnberg 704,22
- Hochschulen, Kirchliche:
Sankt Georgen/Frankfurt: Nell-Breuning 255,1
- Höfling, Johann Wilhelm Friedrich: Neuluthertum 333,2; 334,43
- Hoffman, Melchior: Niederlande 478,31
- Hoffmann, Heinrich: Neuprottestantismus 376,45
- Hofmann, Johann Christian Konrad: Neuluthertum 332,1; 333,1
- Holcot, Robert: Nominalismus 590,29; 593,15; 597,30; 599,25
- Holstein-Lübeck: Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche 614,16
- Homer: Naturrecht 132,53; Neid 247,3
- Hoseabuch: Nyberg 709,39
- Hossenfelder, Joachim: Nationalsozialismus und Kirchen 50,39; 53,51
- Hotman, François: Obrigkeit 732,42
- Hrabanus Maurus: Naturphilosophie 125,22
- Hügel, Friedrich v.: Newman 419,35
- Hugo v. St. Cher: Nikolaus von Clémanges 546,51; Nikolaus von Lyra 564,25; Nominalismus 597,27
- Humanismus: Neri 261,39; Neuprottestantismus 371,36; Neuzeit 393,40; Nikolaus V. 543,22; 544,45; Nikolaus von Clémanges 546,38; Nikolaus von Kues 561,9; Nürnberg 700,27
- Humbert v. Silva Candida: Nicetas Stethatos 463,34; Nikolaus II. 540,47
- Hume, David: Natürliche Religion 81,17; Naturalistische Ethik 114,36; Neuzeit 405,18.52f
- Hundeshagen, Karl Bernhard: Neuluthertum 332,10f
- Huschke, Georg Philipp Eduard: Neuluthertum 329,6
- Husserl, Edmund: Neuzeit 407,45
- Huygens, Christiaan: Naturwissenschaft 191,9
- Hymnen, Johannes: Nationalsozialismus und Kirchen 64,26
- Iamblichos v. Chalkis: Neuplatonismus 355,46
- Ibn al-Arabi: Nyberg 709,23
- Ich-Begriff: Neuzeit 404,47; 405,52f; 408,3
- Idealismus: Naturphilosophie 128,44; Naturrecht 149,41; Neuzeit 408,15
- Idee: Neuplatonismus 345,34ff
- Imperialismus: Nationalsozialismus 35,21
- Impetus-Theorie: Nominalismus 599,49
- Independenten: Obrigkeit 734,12
- Indianer: Neuluthertum 336,42
- Individuum/Individualismus: Nationalismus 23,42; Neuprottestantismus 372,43
- Indonesien: Nommensen 604,44; 607,19f
- Industrialisierung: Naumann 228,5; Neuzeit 396,16
- Innere Mission: Naumann 226,1; 228,8; Niemöller 503,10; Norwegen 652,34
- Inquisition: Neri 260,47
- Interim: Nassau 13,22; Nürnberg 702,45
- Investiturstreit: Niederlande 475,10
- Iranische Religionen: Nyberg 709,32
- Irenäus v. Lyon: Nestorius/Nestorianischer Streit 284,17
- Irland: Normannen 619,1
- Isidor v. Sevilla: Naturphilosophie 125,20; Naturrecht 142,35; Neid 249,40
- Islam: Nestorianische Kirche 267,16; Nietzsche 514,16; Nubien 688,16; Nyberg 709,22f
- Island: Normannen 617,37
- Israel: Nomadentum im Alten Testament 587,49
- Italien: Napoleonische Epoche 6,43f; Nikolaus V. 543,52
- Ivo v. Chartres: Nikolaus I. 538,55
- Jacobi, Friedrich Heinrich: Nihilismus 525,29
- Jäger, August: Nationalsozialismus und Kirchen 51,32
- Jakob Baradaeus: Neuchalkedonismus 294,27
- Jakobitische Kirche: Nisibis 576,6
- Jan, Julius v.: Nationalsozialismus und Kirchen 62,21
- Jansen/Jansenismus: Niederlande 482,19
- Jaspers, Karl: Nihilismus 527,26
- Jefferson, Thomas: Nationalismus 25,14
- Jesuiten: Nell-Breuning 254,48; Obrigkeit 732,18; 735,15
- Jesus Christus: Naumann 226,37; Nietzsche 514,43f
- Johannes III. Vatatzes: Nicephorus Blemmydes 457,12
- Johannes XI., Patriarch: Nicephorus Blemmydes 458,52
- Johannes v. Antiochien: Nestorius/Nestorianischer Streit 280,53
- Johannes v. Cäsarea: Neuchalkedonismus 290,6; 292,2
- Johannes Chrysostomus: Naturrecht 140,28; Neid 249,7; Neujahrsfest 325,47; Nilus von Ancyra 571,25
- Johannes v. Damaskus: Neuchalkedonismus 294,32.50; Nicäa 442,39; 443,34
- Johannes Maxentius: Neuchalkedonismus 291,30
- Johannes v. Mirecourt: Nominalismus 590,42; 596,2
- Johannes Philoponus: Neuplatonismus 344,54; Nominalismus 600,3
- Johannes v. Ravenna: Nikolaus I. 536,18.50
- Johannes Scottus Eriugena: Naturphilosophie 125,11; Neuchalkedonismus 293,45; Neuplatonismus 361,19
- Johannes v. Skythopolis: Neuchalkedonismus 291,49
- Johannsen, Peter Hinrich: Nommensen 605,1
- Johnson, Gisle: Norwegen 652,19f
- Jona/Jonabuch: Obadja/Obadjabuch 718,48
- Joseph: Nasiräer 10,36
- Jowett, Benjamin: Natürliche Religion 83,6
- Jubeljahr: Nikolaus V. 544,13
- Juden: Niederlande 482,40; Nisibis 574,3; Nubien 685,31f

- Judenemanzipation: Napoleonische Epoche 6,22
- Judentum: Napoleonische Epoche 4,41 f;
Nietzsche 514,27
- Judenverfolgungen: Nationalsozialismus und Kirchen 62,18; 66,33 f
- Jugoslawien: Nationalismus 27,1
- Julian v. Aelclanum: Nestorius/Nestorianischer Streit 278,44
- Junge, Christian Gottfried: Nürnberg 704,29
- Jungreformatorische Bewegung:
Nationalsozialismus und Kirchen 50,48 f;
52,44 f; Niemöller 503,27
- Justin der Märtyrer: Natürliche Religion 79,24;
Naturrecht 140,20; Neid 250,30
- Justinian, Kaiser: Neuchalkedonismus 293 f;
Neuplatonismus 342,3; 359,44
- Kaas, Ludwig: Nationalsozialismus und Kirchen 58,13
- Kähler, Martin: Neander 241,49
- Kaftan, Julius: Niebergall 465,16
- Kahnis, Karl Friedrich August: Neuluthertum 327,41; 330,49
- Kaisertum: Naumann 228,37; Obrigkeit 736,32
- Kaisertum u. Papsttum: Nikolaus I. 535,33 f;
537,28; Nikolaus II. 541,18; 543,40
- Kalenderreform: Newton 426,39; Nikolaus von Kues 558,19
- Kalmarer Union 1319: Norwegen 643,20
- Kanon: Nestorianische Kirche 271,45
- Kant, Immanuel/Neukantianismus: Nationalismus 25,45; Natürliche Religion 84,5; Naturphilosophie 119,53,; 121,44; 128,14;
Naturrecht 167,49; Neuzeit 402,60; 405,16;
406,28; 409,17; Nygren 711,39; 713,6;
Obrigkeit 743,3 f
- Kapler, Hermann: Nationalsozialismus und Kirchen 50,1
- Karl V., Kaiser: Nürnberger Anstand 707,20 f
- Karl der Große:
Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 453,20 f; Niederlande 474,39
- Karl der Kahle: Nikolaus I. 537,15; 538,6.32
- Katechismus: Naumann 227,30; Nausea 233,30
- Kategorien: Nominalismus 598,25 f
- Katholisch-apostolische Gemeinde:
Neuapostolische Kirche 286,27
- Katholische Aktion: Nouvelle Théologie 669,1
- Katholische Reform: Neri 259,48
- Katzenelnbogen: Nassau 13,4
- Kavel, August Ludwig: Neuluthertum 336,8
- Kelsen, Hans: Naturrecht 172,13
- Kenosis: Neuluthertum 335,14
- Kepler, Johannes: Naturphilosophie 126,50
- Kerrl, Hans: Nationalsozialismus und Kirchen 60,17 f; 61,7; 62,12
- Kierkegaard, Søren Aaby: Neujahrsfest 327,5
- Kilvington, Richard: Nominalismus 599,45
- Kirche: Nationalsozialismus und Kirchen 48,47 f; Neuluthertum 334,9 f; Niebergall 465,8; Nikolaus von Kues 557,47;
Nommensen 606,46; Obrigkeit 729,18; 737,3
- Kirche von England: Newman 417,11; Newton 423,55
- Kirche und Staat: Napoleonische Epoche 2,23 ff;
6,9; Nationalsozialismus und Kirchen 47,4 ff;
59,44; Neuchâtel 297,6 f; Neuprotestantismus 370,2
- Kirchenausschüsse: Nationalsozialismus und Kirchen 50,1; Niemöller 504,14
- Kirchengeschichtsschreibung: Neander 240,25 ff; Neuzeit 398,4 ff
- Kirchenkampf: Nationalsozialismus und Kirchen 43,24 ff
- Kirchenordnungen:
Batak-Kirche (1866): Nommensen 605,9
Batak-Kirche (1881–1930): Nommensen 605,15
Brandenburg-Nürnberg (1533): Nürnberg 702,29
Nassau-Weilburg (1533): Nassau 13,19
- Kirchenrecht: Nikolaus I. 535,40; 537,56;
Nikolaus von Kues 555,33
- Kirchenrechtsquellen: Nikolaus I. 538,50
- Kirchenreform: Nausea 232,37 f; Nikolaus II. 540,26 ff; Nikolaus von Clémanges 547,11;
548,4; Norbert von Xanten 610,39
- Kirchenregiment, Landesherrliches: Nationalsozialismus und Kirchen 60,12
- Kirchenstaat: Napoleonische Epoche 3,19
- Kirchentheorie: Neuprotestantismus 378,26
- Kirchenverfassung: Nationalsozialismus und Kirchen 49,49 f; 60,19; Nitzsch 577,36; Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche 613,18
- Klausener, Erich: Nationalsozialismus und Kirchen 59,20
- Klepper, Jochen: Nationalsozialismus und Kirchen 67,20
- Kleutgen, Joseph: Naturrecht 147,50
- Kliefoth, Theodor: Neuluthertum 331,24.38 f
- Klöster und Stifte:
Konstantinopel, Studioskloster: Nicetas Stethatos 463,27
Magdeburg, Unser Lieben Frauen: Norbert von Xanten 609,45; 610,10
Nürnberg, Klarakloster: Nürnberg 702,9
Prémontré: Norbert von Xanten 609,28
Sankt Gallen: Notker Labeo 665,10 f
Strahov: Norbert von Xanten 611,7
Xanten, St. Viktor: Norbert von Xanten 608,51
- Kloster/Klosteranlage: Nationalsozialismus und Kirchen 65,29; Niederlande 475,28
- Knut der Große: Normannen 619,18
- Koch, Karl: Nationalsozialismus und Kirchen 56,4
- Ködding, W.: Nommensen 605,14
- Koinzidenz: Nikolaus von Kues 560,4 f
- Kolonialismus: Nationalismus 26,19
- Kommission für die Geschichte des Kirchenkampfes in der nationalsozialistischen Zeit: Nationalsozialismus und Kirchen 44,32
- Kommission für Zeitgeschichte:
Nationalsozialismus und Kirchen 45,11
- Kommunismus: Nationalismus 26,34
- Konfessionalismus: Neuluthertum 327,34
- Konkordanzbegriff: Nikolaus von Kues 557,50
- Konkordate: Nationalsozialismus und Kirchen 47,2;

- 1446/47 (Fürstenkonkordate): Nikolaus von Kues 557,2
 1448 (Wiener Konkordat): Nikolaus V. 543,30; Nikolaus von Kues 557,2
 1801: Napoleonische Epoche 2,40f
 1933: Nationalsozialismus und Kirchen 58,14f; 62,51; 63,18
 Konkordienbuch: Neuluthertum 334,36; 335,11
 Konkordienformel: Normen 637,31; Nürnberg 703,23
 Konservatismus: Nationalismus 22,32f; 33,4
 Konstantin I., d. Gr.: Nicäa 429,28ff
 Konstantinopel: Nicäa 441,48; Nicephorus Blemmydes 457,6
 Kontinuität: Neuprotestantismus 368,53
 Konziliarismus: Nikolaus V. 543,39; Nikolaus von Kues 555,47; 557,48
 Kopernikus, Nikolaus: Naturphilosophie 126,46; Naturwissenschaft 190,1
 Kosmologie: Nikolaus von Kues 559,12
 Krause, Gerhard: Nitzsch 580,55
 Krause, Reinhold: Nationalsozialismus und Kirchen 54,3
 Kreisauer Kreis: Nationalsozialismus und Kirchen 68,19
 Krefß, Christoph: Nürnberg 702,41
 Kreuzzüge: Nikolaus V. 544,7
 Krieg: Nationalsozialismus und Kirchen 63,45
 Kritische Theorie: Neuzeit 407,43
 Krumwiede, Hans-Walter: Neuzeit 398,32
 Künneth, Walter: Nationalismus 27,48; Nationalsozialismus und Kirchen 48,16; 50,50; Obrigkeit 751,2
 Kult: Nikolaus von Myra 567 f
 Kultur: Nationalismus 23,49; Neuprotestantismus 371,22; 372,24ff; Niebuhr, Helmut Richard 469,28
 Kulturgeschichte: Neuprotestantismus 368,49
 Kuno v. Praeneste: Norbert von Xanten 609,14
 Kunze, Otto: Neuprotestantismus 377,3
 Kydones, Demetrius: Nikolaus Kabasilas 551,19
- Lagrange, Louis: Naturwissenschaft 192,28.32
 Laienfrömmigkeit: Nikolaus Kabasilas 552,2
 Lainez, Jakob: Obrigkeit 731,15; 732,18
 Laktanz: Naturphilosophie 121,29
 Lamarck, Jean Baptiste de: Naturphilosophie 118,25
 Lambethkonferenzen: Nicäa 443,44
 Lammers, Hans Heinrich: Nationalsozialismus und Kirchen 59,51
 Langres (Bistum): Nikolaus von Clémanges 546,20
 Languet, Hubert: Obrigkeit 732,44
 Laon (Bistum): Norbert von Xanten 609,25
 Laplace, Pierre Simon: Naturwissenschaft 192,28.42; 215,13
 Laski, Johann: Niederlande 479,13
 Latitudinarismus: Newton 424,20f
 Le Coz, Claude: Napoleonische Epoche 4,30
 Leben-Jesu-Theologie/Leben-Jesu-Forschung: Neander 239,39f
 Lehmkuhl, Augustin: Naturrecht 148,21
 Leibniz, Gottfried Wilhelm: Natur 104,11; Naturrecht 162,15; Neuzeit 402,43; Newton 424,17; 425,26; Obrigkeit 740,42
- Leland, John: Natürliche Religion 82,33
 Leontius v. Jerusalem: Neuchalkedonismus 291,46; 292,36
 Liberale Theologie: Niebergall 466,27; Niebuhr, Karl Paul Reinhold 471,25
 Liberalismus: Nationalismus 22,15f; 33,25; Neuluthertum 335,39; Niebuhr, Karl Paul Reinhold 471,41; Nürnberg 705,9
 Licht: Naturphilosophie 126,30
 Licinius: Nicäa 429,29f
 Liebe: Niebuhr, Karl Paul Reinhold 472,15
 Liebe Gottes: Normen 629,39
 Lilje, Hanns: Nationalsozialismus und Kirchen 50,50
 Linck, Wenzeslaus: Nürnberg 701,7
 Linné, Carl v.: Naturwissenschaft 197,19
 Linsenmann, Franz Xaver v.: Naturrecht 149,40
 Lipsius, Justus: Obrigkeit 739,26f
 Løgstrup, Knud Ejler: Normen 641,21
 Loccumer Manifest (1933): Nationalsozialismus und Kirchen 50,20
 Locke, John: Nationalismus 25,5; Naturrecht 165,12; Obrigkeit 743,29f
 Löhe, Wilhelm: Neuluthertum 328,32; 329,39; 331,13
 Logik: Nietzsche 512,8; Nominalismus 590,2; Normen 620,47
 Lorenzo Valla: Nikolaus V. 544,23
 Lortz, Joseph: Neuzeit 398,24
 Lothar II., Kaiser: Nikolaus I. 537,8
 Lothar III., Kaiser: Norbert von Xanten 610,4.41
 Lothringen: Nikolaus I. 537,9
 Lubac, Henri de: Nouvelle Théologie 669,48 f
 Ludolf v. Lonngig: Norbert von Xanten 609,10
 Ludwig V., Pfalzgraf bei Rhein: Nürnberger Anstand 707,19; 708,14
 Lübeck: Nationalsozialismus und Kirchen 57,6; Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche 612,46
 Lütkemann, Joachim: Obrigkeit 736,12
 Lullus, Raimundus: Natürliche Theologie 87,8
 Lumbantobing, Raja Pontas: Nommensen 604,50
 Luthardt, Christoph Ernst: Neuluthertum 330,53; Obrigkeit 746,53
 Luther, Martin: Natur und Übernatur 108,35; 110,37f; Naturrecht 154,29ff; Neujahrsfest 325,36; Neuprotestantismus 369,43; Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 455,4; Nikolaus von Flüe 550,40; Nominalismus 599,27; Normen 640,2; Nürnberg 701,1f; Obrigkeit 727,2f
 Lutherische Kirchen: Napoleonische Epoche 4,10f; Nationalsozialismus und Kirchen 50,6
 Lutherischer Weltbund: Neuluthertum 338,17; 339,11; Nygren 712,9; 713,52; 714,48
 Lutherrenaissance: Neuprotestantismus 377,21
 Luthertum: Neuluthertum 327,34ff
 Lutterell, Johannes: Nominalismus 590,20
 Luxemburg: Niederlande 474,8
 Lymnaeus, Johannes: Obrigkeit 736,45
 Lyon: Nouvelle Théologie 672,14f
- Mach, Ernst: Neuzeit 406,23
 Machiavelli/Machiavellismus: Nationalismus 24,32; Obrigkeit 726,37f

- Macht: Niebuhr, Karl Paul Reinhold 471,43;
Obrigkeit 749,32; 751,19
- Macht Gottes: Nominalismus 596,46 f
- Macintosh, D. C.: Niebuhr, Helmut Richard 469,37
- Magdeburg (Erzbistum): Norbert von Xanten 609,39
- Mainz: Nausea 231,50
- Manichäismus: Nyberg 709,33
- Manning, Henry Edward: Newman 419,16
- Marahrens, August: Nationalsozialismus und Kirchen 50,6; 62,13; 64,24
- Marcell v. Ankyra: Nicäa 433,33.40; 434,8 f
- Marcion u. seine Kirche: Nestorianische Kirche 265,10
- Maresius, Samuel: Niederlande 483,28; 484,18
- Maria (Mutter Jesu): Neujahrsfest 325,28
- Mariana, Juan de: Obrigkeit 731,16
- Marius Victorinus: Neuplatonismus 354,41; 361,5
- Marsilius v. Inghen: Nominalismus 591,2; 599,25.39; 600,12
- Marsilius v. Padua: Obrigkeit 726,24 f
- Martensen, Hans Lassen: Obrigkeit 746,32
- Marx/Marxismus: Nationalismus 23,31; Neid 253,2; Nell-Breuning 255,31; Neuzeit 407,43
- Materie: Neuplatonismus 351,1
- Mathematik: Naturphilosophie 121,57; 126,10; Newton 423,27; Nikolaus von Kues 558,26 f
- Mathijsz, Jan: Niederlande 478,33
- Mayer, Rupert: Nationalsozialismus und Kirchen 62,40
- Mead, George Herbert: Niebuhr, Helmut Richard 470,4
- Mechanik: Naturphilosophie 126,41 f
- Mecklenburg: Nationalsozialismus und Kirchen 57,7; Neuluthertum 331,24
- Meier, Kurt: Nationalsozialismus und Kirchen 45,24
- Meiser, Hans: Nationalsozialismus und Kirchen 55,7; 56,2; 57,9; 62,13
- Melanchthon, Philipp: Natürliche Theologie 88,4; Natur und Übernatur 111,4; Naturrecht 158,8; Neujahrsfest 325,44; Obrigkeit 729,4 f
- Meletius v. Lykopolis/Meletianisches Schisma: Nicäa 434,51 f; Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 449,37
- Menchaca, Fernando Vasquez de: Obrigkeit 731,14
- Menno Simons/Mennoniten: Niederlande 478,40
- Mensch: Nationalismus 31,7; Naturphilosophie 124,27; 125,60; Naturrecht 137,50; 141,19; Neuzeit 409,17; Obrigkeit 731,17; 737,37
- Menschenrechte: Napoleonische Epoche 1,36; Nationalismus 24,23; Naturrecht 175,52
- Mersenne, Martin: Naturphilosophie 126,51
- Messner, Johannes: Naturrecht 149,14
- Metaphysik: Natürliche Theologie 88,14; Neuplatonismus 354,3 f; Nietzsche 512,14 f
- Mevius, David: Naturrecht 160,6
- Meyer, Theodor: Naturrecht 148,7
- Michael Kerullarius: Nicetas Stethatos 463,30
- Middleton: Normannen 619,9
- Milton, John: Nationalismus 25,1
- Mischehe: Nehemia/Nehemiabuch 244,40
- Mischna: Neujahrsfest 322,7
- Mission: Naturreligionen 188,17; Nestorianische Kirche 267 f; Neuluthertum 336,40; Neuseeland 384,27 f; Normannen 604,40 ff; Normannen 617,4; Norwegen 648,9; 649,10 f; 651,50 f
- Missionar: Neuseeland 389,14
- Missionsgesellschaften:
Rheinische Missionsgesellschaft:
Normannen 604,41
- Missouri-Synode: Neuluthertum 336,18 f
- Mitbestimmung: Nell-Breuning 255,35
- Mittelalter: Naturphilosophie 123,46 f; Neuprotestantismus 369,28; Neuzeit 393,28
- Modernisierung: Neuzeit 396,26 f
- Möhler, Johann Adam: Neuzeit 398,5
- Mönchtum: Nilus von Ancyra 572,31
- Molina/Molinismus: Naturrecht 146,47; Obrigkeit 731,16
- Moltke, Helmuth James Graf v.: Nationalsozialismus und Kirchen 68,19
- Moltmann, Jürgen: New Age 415,48
- Monarchomachen: Obrigkeit 732,48
- Monophysiten: Nubien 691,14
- Monotheismus: Niebuhr, Helmut Richard 468,48
- Montagu, Charles: Newton 424,6
- Montauban: Napoleonische Epoche 4,7
- Montesquieu, Charles de: Obrigkeit 744,4
- Montgelas, Maximilian Joseph v.:
Napoleonische Epoche 5,35
- Moral: Naturrecht 168,52; Nietzsche 512,35
- More, Henry: Newton 423,10; 424,24
- Moritz v. Oranien: Niederlande 481,38
- Moritz v. Sachsen: Nürnberg 702,51
- Motivforschung: Nygren 712,22
- Müller, Friedrich Max: Natürliche Religion 84,17
- Müller, Ludwig: Nationalsozialismus und Kirchen 50,9; 53,48 f; 59,39
- Münchmeyer, August Friedrich Otto:
Neuluthertum 335,6
- Münster: Niederlande 478,36
- Musil, Robert: Neuzeit 402,2 f
- Mussolini, Benito: Nationalsozialismus 36,12
- Mystik: Neri 261,50; Nikolaus von Flüe 550,16; Nikolaus Kabasilas 551,42; Nikolaus von Kues 560,33; Nominalismus 591,8
- Mythos: Niebuhr, Karl Paul Reinhold 472,28
- Nächstenliebe: Naturrecht 160,49; 162,25
- Nantes, Edikt v.: Niederlande 483,17
- Napoleon I. Bonaparte: Napoleonische Epoche 1,8 ff
- Napoleonische Epoche: 1–10**
- Nasiräer: 10–12**
- Nassau: 12–17; Nationalsozialismus und Kirchen 54,19**
- Nassau-Hessen: Nationalsozialismus und Kirchen 55,32
- Nathan: 18–21**
- Nation: Nationalismus 33,6
- Nationalismus: 21–34; Nationalsozialismus 35,15**
- Nationalökonomie: Nominalismus 600,24
- Nationalsozialismus: 34–43; Nationalismus**

- 23,7; Niemöller 503,20; Nihilismus 532,29; Nürnberg 705,34
- Nationalsozialismus und Kirchen:** 43–78; Niemöller 503,17
- Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei:** Nationalsozialismus und Kirchen 46,20
- Natürliche Religion:** 78–85
- Natürliche Theologie:** 85–98
- Natur:** 98–107; Naturphilosophie 119,21ff; 122,24f; Naturrecht 134,17; 143,7; 144,4; Neuzeit 408,29; Normen 629,15; Obrigkeit 742,6
- Natur und Übernatur:** 107–113
- Naturalistische Ethik:** 113–118
- Naturphilosophie:** 118–132; Newton 424,33; Nikolaus von Kues 558,51; Nominalismus 599,31f
- Naturrecht:** 132–185; Nell-Breuning 255,47; Neuprottestantismus 372,37; Normen 638,1; Nygren 713,33; Obrigkeit 727,13; 729,31; 741,33
- Naturreligionen:** 185–188
- Naturwissenschaft:** 189–225; Naturphilosophie 118,22f
- Naumann, Friedrich:** 225–230; Nationalismus 27,41
- Nausea, Friedrich:** 230–235
- Nazarener:** 235–238
- Neander, Johann August Wilhelm:** 238–242; Nommensen 606,30
- Nehemia/Nehemiabuch:** 242–246
- Neid:** 246–254
- Nell-Breuning, Oswald von:** 254–256
- Nemesius v. Emesa:** 256–259
- Neri, Filippo:** 259–264
- Nestorianische Kirche:** 264–276; Nisibis 574,49
- Nestorius/Nestorianischer Streit:** 276–286
- Neuapostolische Kirche:** 286–289
- Neuchalkedonismus:** 289–296
- Neuchâtel:** 296–299
- Neue Religionen:** 299–315
- Neuendettelsau: Neuluthertum** 329,39
- Neuhumanismus:** 315–318
- Neujahrsfest:** 319–327
- Neuluthertum:** 327–341; Nürnberg 705,6; Obrigkeit 746,34
- Neuplatonismus:** 341–363
- Neuprottestantismus:** 363–383
- Neuscholastik:** Naturrecht 147,46
- Neuseeland:** 383–392
- Neuss, Wilhelm:** Nationalsozialismus und Kirchen 59,12
- Neuzeit:** 392–411; Neuprottestantismus 364,29ff; 368,53ff; 369,17ff; 372,6f
- New Age:** 411–416; Neue Religionen 304,14
- Newman, John Henry:** 416–422
- Newton, Isaac:** 422–429; Naturphilosophie 118,24; 126,50; Naturwissenschaft 189,50; 191,14f
- Nicäa, Ökumenische Synoden:** 429–444
- Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis:** 444–456
- Nicephorus Blemmydes:** 457–460
- Nicetas (Niceta) von Remesiana:** 460–463
- Nicetas Stethatos:** 463–464
- Niebergall, Friedrich:** 464–468
- Niebuhr, Helmut Richard:** 468–470
- Niebuhr, Karl Paul Reinhold:** 470–473; Nationalismus 30,32f
- Niederlande:** 474–502; Napoleonische Epoche 8,2; Nassau 12,47; 15,3
- Niemöller, Martin:** 502–506; Nationalsozialismus und Kirchen 43,30; 50,52; 55,14
- Nietzsche, Friedrich:** 506–524; Neid 253,30; Neuzeit 407,41; Nihilismus 526,33f
- Nihilismus:** 524–535; Nietzsche 516,42f
- Nikolaus I., der Große, Papst:** 535–540; s. a. Päpste
- Nikolaus II., Papst:** 540–543; s. a. Päpste
- Nikolaus V., Papst:** 543–545; s. a. Päpste
- Nikolaus v. Autrecourt:** Nominalismus 590,42; 595,15; 597,44; 599,45
- Nikolaus von Clémanges:** 546–549
- Nikolaus von Flüe:** 549–551
- Nikolaus Kabasilas (Chamaetos):** 551–554
- Nikolaus von Kues (Nicolaus de Cusa, Nicolaus Cusanus):** 554–564; Naturphilosophie 121,31; 125,62f; Nikolaus V. 543,49; Nothelfer, Vierzehn 664,5
- Nikolaus von Lyra:** 564–566
- Nikolaus von Myra:** 566–568
- Nikolaus v. Oresme:** Nominalismus 590,51; 599,39; 600,6.53
- Nilus von Ancyra:** 568–573
- Nisibis:** 573–576; Nestorianische Kirche 264,36
- Nitzsch, Carl Immanuel:** 576–581; Niebergall 466,1
- Nitzsch, Carl Ludwig:** Nitzsch 576,42; 578,36
- Noachitische Gebote:** 582–587
- Nomadentum im Alten Testament:** 587–589
- Nominalismus:** 589–604; Neuzeit 403,46
- Nommensen, Ludwig Ingwer:** 604–608
- Norbert von Xanten:** 608–612
- Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche:** 612–616
- Norm:** Naturrecht 138,44
- Normannen:** 617–620; Nikolaus II. 541,41
- Normen:** 620–643
- Norwegen:** 643–659; Neuluthertum 337,23
- Noth, Martin:** 659–661; Nomadentum im Alten Testament 587,54
- Nothelfer, Vierzehn:** 661–665
- Notker Labeo:** 665–668
- Nouvelle Théologie:** 668–675
- Novalis (Friedrich v. Hardenberg):** 675–678; Naturphilosophie 128,55
- Novatian/Novatianer:** 678–682; Nicäa 436,17
- Nubien:** 682–698
- Nürnberg:** 698–707
- Nürnberger Anstand:** 707–708
- Nyberg, Henrick Samuel:** 709–711
- Nygren, Anders:** 711–715
- Obadja/Obadjabuch:** 715–720
- Oberlin, Johann Friedrich:** 720–723
- Obrigkeit:** 723–759
- Ockham, Wilhelm v./Ockhamismus:** Naturalistische Ethik 115,32; Naturrecht 146,7; Neuzeit 403,47; Nominalismus 590,18ff; 591,17; Obrigkeit 726,9f
- Ökonomie:** Nominalismus 600,24

- Ökumene: Nationalsozialismus und Kirchen 69,51; Niemöller 505,3; Nygren 712,10
 Ökumenischer Rat der Kirchen: Nestorianische Kirche 271,27
 Österreich: Napoleonische Epoche 5,44
 Offenbarung: Nationalsozialismus und Kirchen 48,14; Naturphilosophie 125,4; Naturrecht 143,4; Neuluthertum 332,4; Neuzeit 405,44; Niebuhr, Helmut Richard 469,43; Niebuhr, Karl Paul Reinhold 472,31; Nitzsch 579,3f.26f; Obrigkeit 727,9
 Oldenburg: Nationalsozialismus und Kirchen 57,5
 Oldendorp, Johann: Naturrecht 158,52
 Olivi, Petrus Johannes: Nominalismus 599,1
 Ontologie: Neuzeit 404,15; Nominalismus 598,51
 Opfer: Nasiräer 11,46
 Oranien: Nassau 13,1
 Oratorium/Oratorianer: Neri 260,32; 262,46ff; Newman 418,26
 Orden: Nationalsozialismus und Kirchen 62,27; Neri 263,29; Nürnberg 699,20
 Ordination: Nicäa 436,6; Nitzsch 579,53
 Ordnung: Obrigkeit 724,15; 726,5ff
 Ordo: Naturphilosophie 125,42
 Origenes: Natürliche Religion 79,51; Naturrecht 140,27
 Orthodoxe Kirchen: Nubien 691,13
 Orthodoxie, altlutherische: Naturrecht 158,48f; Neuprotestantismus 369,28; Obrigkeit 735,37
 Orthodoxie, altreformierte: Naturrecht 161,17f
 Osiander, Andreas: Neuluthertum 333,28; Nürnberg 701,16.49; 702,32.46
 Osiander, Johann Adam: Naturrecht 159,39
 Ossius v. Cordoba: Nicäa 430,2ff
 Ostern/Osterfest: Nicäa 434,32f
 Ostervald, Jean-Frédéric: Neuchâtel 296,44
 Osteuropa: Nationalismus 26,30
 Overbeck, Franz: Nietzsche 507,39
 Overbeck, Johann Friedrich: Nazarener 235,43f
 Oxford: Newman 417,7
 Oxfordbewegung: Newman 419,7
 Pacelli, Eugenio: s. Päpste: Pius XII.
 Pädagogik: Naumann 227,35; Oberlin 721,26
 Päpste:
 Alexander II.: Nikolaus II. 541,52; Norwegen 644,2
 Benedikt X.: Nikolaus II. 540,45
 Benedikt XIII.: Nikolaus von Clémanges 546,16
 Calixt II.: Norbert von Xanten 609,21
 Clemens VIII.: Neri 261,16
 Coelestin I.: Nestorius/Nestorianischer Streit 278,43; 281,50f
 Coelestin III.: Norwegen 644,50
 Cornelius: Novatian/Novatianer 678,49
 Eugen IV.: Nikolaus von Kues 555,52
 Fabian: Novatian/Novatianer 678,35
 Felix V.: Nikolaus von Kues 556,21
 Gregor VII.: Nikolaus II. 540,49; Obrigkeit 725,24
 Gregor XIII.: Neri 261,1; Nikolaus von Kues 558,19; Norbert von Xanten 611,1
 Gregor XV.: Norbert von Xanten 611,4
 Hadrian I.: Nicäa 443,15
 Hadrian IV.: Norwegen 644,16
 Innozenz II.: Norbert von Xanten 610,6.41
 Innozenz III.: Norwegen 644,52
 Innozenz IV.: Norwegen 645,9
 Johannes Paul II.:
 Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 453,49
 Leo I., d. Gr.: Nestorius/Nestorianischer Streit 280,13
 Leo III.: Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 453,32
 Leo IX.: Nikolaus II. 541,44
 Leo XIII.: Naturrecht 147,49; 149,11; Newman 419,31
 Nikolaus I., der Große 535–540
 Nikolaus II.: 540–543
 Nikolaus V.: 543–545
 Paul III.: Neri 260,10
 Paul IV.: Neri 260,46
 Paul VI.: Nationalismus 32,13; Naturrecht 150,11
 Pius II.: Nikolaus von Kues 556,30; 557,18
 Pius V.: Neri 260,46
 Pius VII.: Napoleonische Epoche 3,20
 Pius XII.: Nationalsozialismus und Kirchen 58,22; 62,44; 70,21; Nouvelle Théologie 671,12.40
 Sixtus IV.: Nikolaus V. 544,50
 Zosimus: Nestorius/Nestorianischer Streit 278,47
 Päpstliche Bullen, Enzykliken und Breven:
 Aeterni Patris 1879: Naturrecht 147,49
 Centesimus annus 1991: Obrigkeit 754,9
 Christifidelium 1612: Neri 263,53
 Copiosus in misericordia 1575: Neri 261,2; 263,33
 Divino afflante Spiritu 1946: Nouvelle Théologie 669,20
 Humanae vitae 1968: Naturrecht 150,11
 Humani generis 1950: Nouvelle Théologie 671,40
 Mater et magistra 1961: Obrigkeit 754,7
 Mit brennender Sorge 1937:
 Nationalsozialismus und Kirchen 62,48
 Populorum progressio 1967: Nationalismus 32,13; Obrigkeit 754,8
 Quadragesimo anno 1931: Nell-Breuning 255,7.39.49; Obrigkeit 754,7
 Rerum novarum 1891: Naturrecht 149,11; Obrigkeit 754,6
 Sollicitudo rei socialis 1987: Obrigkeit 754,9
 Ubi arcano 1922: Obrigkeit 754,7
 Unam Sanctam 1302: Obrigkeit 725,40
 Paine, Thomas: Nationalismus 25,14
 Palcotti, Gabriele Kardinal: Neri 261,37
 Pannenberg, Wolfhart: Neuzeit 400,26
 Papen, Franz v.: Nationalsozialismus und Kirchen 58,20
 Papsttum: Nikolaus I. 539,6; Nikolaus II. 540,39f; Nikolaus V. 543,24f; Nikolaus von Kues 556,4; Obrigkeit 725,12
 Papstwahl: Nikolaus II. 540,42f
 Paris: Neuzeit 403,22
 Parlamentarismus: Nationalsozialismus 37,43f
 Parmenides: Natur 100,48; Naturrecht 133,38

- Pataria: Nikolaus II. 542,1
 Patriotismus: Nationalismus 22,1
 Paulinus v. Nola: Nicetas von Remesiana 460,42; 461,5
 Paulus (Apostel): Nietzsche 514,43f; Obrigkeit 724,2
 Paulus, Julius: Naturrecht 140,12
 Paulus d. Perser: Nisibis 575,23
 Pazifismus: Niemöller 505,22
 Peel, Robert: Newman 417,17
 Perels, Friedrich-Justus: Nationalsozialismus und Kirchen 68,39
 Périer, Jean François: Napoleonische Epoche 4,30
 Persönlichkeit: New Age 412,48
 Pestalozzi, Johann Heinrich: New Age 415,40; Oberlin 721,28
 Petri, Ludwig Adolf: Neuluthertum 330,5; 331,4
 Petrus v. Ailly: Nominalismus 591,4; 596,2; 599,26
 Petrus Aureoli: Nominalismus 595,2; 597,53
 Petrus Damiani: Naturphilosophie 125,23; Nikolaus II. 540,47
 Petrus Lombardus: Neuchalkedonismus 294,51
 Petrus de Palude: Nominalismus 599,1
 Petrus v. Tarantasia: Nominalismus 597,26
 Pfalz: Nationalsozialismus und Kirchen 57,6
 Pfarrer: Nationalsozialismus und Kirchen 70,45
 Pfarrerbruderschaft: Nationalsozialismus und Kirchen 55,43
 Pfarrernotbund: Nationalsozialismus und Kirchen 54,44f; Niemöller 503,36.44
 Pfeleiderer, Otto: Neuprotestantismus 364,3; 367,47f; Obrigkeit 747,29
 Philipp II., König: Niederlande 479,24f
 Philippi, Friedrich Adolf: Neuluthertum 331,28
 Philo v. Alexandrien: Naturrecht 140,19; Neuplatonismus 349,37
 Philosophie: Neuzeit 401,54f
 Philosophie, griechische: Naturphilosophie 119,16f
 Philosophie und Theologie: Nygren 712,20f; 713,30
 Photius: Nikolaus I. 536,27f
 Physik: Naturphilosophie 127,27
 Physikotheologie: Natürliche Theologie 89,25; Naturwissenschaft 197,15; Newton 424,30
 Pico della Mirandola, Giovanni: Neuplatonismus 361,30
 Pietismus: Nassau 14,36; Neuprotestantismus 371,39; 376,21; Norwegen 648,46f; Nürnberg 704,12
 Pirckheimer, Caritas: Nürnberg 702,10
 Pirckheimer, Willibald: Nürnberg 700,39; 701,13
 Piscator-Bibel: Nassau 14,3
 Placcius, David Vincenz: Naturrecht 161,3
 Planck, Max: Naturwissenschaft 201,36; 206,25
 Plato: Natur 101,9; Natur und Übernatur 107,27; Naturphilosophie 120,51f; Naturrecht 134,19; 135,32ff; Neuplatonismus 341,54; Normen 633,8
 Plotin: Neuplatonismus 341,57f
 Pluralismus: Neuprotestantismus 372,9; Neuzeit 396,38
 Pneumatomachen: Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 452,3ff
 Polemik: Nicetas Stethatos 463,40
 Polen: Napoleonische Epoche 7,15
 Politik: Naturrecht 170,4; Naumann 227,42
 Politische Ethik: Niemöller 505,46
 Porcari, Stefano: Nikolaus V. 544,22
 Porphyrius: Neuplatonismus 353,40f
 Portalis, Jean: Napoleonische Epoche 3,50
 Prämonstratenser: Norbert von Xanten 609,51; 610,36
 Praepositus, Jacobus: Niederlande 478,18
 Praktische Theologie: Niebergall 465,7ff; Nitzsch 580,10ff
 Prasch, Johann Ludwig: Naturrecht 160,48
 Predigt: Neri 263,12; Niebergall 465,35; 466,28f
 Preußen: Napoleonische Epoche 5,39; Nassau 15,9; 16,5; Nationalsozialismus und Kirchen 51,20; 55,31; Neuluthertum 337,51; Nitzsch 577,21f
 Preysing, Konrad Kardinal v.: Nationalsozialismus und Kirchen 63,24; 65,12; 67,11
 Priester: Nationalsozialismus und Kirchen 62,27; Neri 262,34
 Priesterschrift: Nasiräer 11,35
 Primat: Nikolaus II. 541,51
 Privatrecht: Naturrecht 140,1
 Proclus der Philosoph: Neuplatonismus 357,21f
 Propheten/Prophetie: Nasiräer 11,11; Nathan 18,5ff; Neuseeland 386,9f; Newton 427,12
 Protagoras: Naturrecht 134,35
 Protestantenverein: Neuprotestantismus 367,13
 Protestantismus: Nationalismus 27,31f; Neuprotestantismus 364,6ff
 Prozeßbegriff: Naturphilosophie 119,44
 Pseudoisidor: Nikolaus I. 537,56
 Psychologie: Naturphilosophie 127,57
 Pufendorf, Samuel: Naturrecht 165,28; Obrigkeit 737,36f
 Puritanismus: Nationalismus 24,37.51; Niederlande 483,41
 Qualität: Nominalismus 598,35f
 Quantität: Nominalismus 598,57
 Quenstedt, Johann Andreas: Naturrecht 159,43
 Rabaut-Dupui, Pierre: Napoleonische Epoche 4,34
 Rachel, Samuel: Naturrecht 160,44
 Radbruch, Gustav: Naturrecht 172,44
 Raimund v. Sabunde: Natürliche Theologie 87,10; 89,12
 Rassismus: Nationalismus 23,8; Nationalsozialismus 40,12
 Ravenna: Nikolaus I. 536,50f
 Realismus: Nominalismus 589,50
 Recht: Obrigkeit 730,17ff; 731,37; 734,34
 Rechtfertigung: Naturrecht 155,9
 Rechtsordnung: Obrigkeit 738,51; 742,19
 Rechtspositivismus: Naturrecht 172,4; 175,10
 Rechtstheologie: Naturrecht 160,3
 Reformation: Nassau 13,15; Nationalismus 24,34; Naturrecht 154,27ff; Neuprotestantismus 364,50ff; 368,54ff; Neuzeit 393,41; 399,38; Nicäa 438,5; Niederlande 477,32ff; Norwegen 646,15f;

- Nürnberg 701,1f; Nürnberger Anstand 707,10ff; Obrigkeit 727,1ff
- Reformierte Kirchen: Napoleonische Epoche 3,45; Nassau 13,44; Nationalsozialismus und Kirchen 50,7; Neuchâtel 297,44f
- Regensburg: Nothelfer, Vierzehn 661,23f
- Reichsbischof: Nationalsozialismus und Kirchen 50,22; 53,46f
- Reichsbruderrat: Nationalsozialismus und Kirchen 57,33
- Reichsdeputationshauptschluß: Napoleonische Epoche 5,18; Nassau 14,40
- Reichskirche: Nationalsozialismus und Kirchen 48,3; 50,12; 53,46ff; 59,37; Nikolaus V. 543,32
- Reichskirchenausschuß: Nationalsozialismus und Kirchen 60,37
- Reichsreform: Nikolaus von Kues 557,50
- Reichsstände: Obrigkeit 736,32
- Reichstag: Obrigkeit 736,44
- Reichstage der Reformationzeit:
Nürnberg 1524: Nausea 231,29
Speyer 1529: Nürnberg 702,38
- Reinkingk, Dietrich: Obrigkeit 736,51
- Relativismus: Neuprottestantismus 373,1
- Religion: Nationalismus 27,12f;
Neuprottestantismus 370,32
- Religionsfreiheit: Napoleonische Epoche 6,17
- Religionsgespräche:
Hagenau 1540: Nausea 232,21
Nürnberg 1525: Nürnberg 701,45
- Religionskritik: Nietzsche 513,28f
- Religionspädagogik: Niebergall 465,21
- Religionspsychologie: Niebergall 465,36
- Religionssoziologie: Neuprottestantismus 379,45
- Religionstheorie: Neuprottestantismus 378,26
- Religiöse Sozialisten: Nationalsozialismus und Kirchen 47,46
- Reliquien: Nikolaus von Myra 568,1f
- Remonstranten: Niederlande 482,46
- Renaissance: Nationalismus 24,30; Neuzeit 393,41
- Restauration: Napoleonische Epoche 1,15
- Revolution: Neuzeit 396,15f
- Rheinbundstaaten: Napoleonische Epoche 5,29
- Rheinland: Nationalsozialismus und Kirchen 55,42; Nietzsche 577,21
- Rhetorik: Naturrecht 138,29
- Richterbuch: Nasiräer 10,44
- Ritschl, Albrecht: Natürliche Theologie 91,32;
Naturwissenschaft 198,22; Nietzsche 507,17;
Obrigkeit 747,5
- Rittelmeyer, Friedrich: Nürnberg 705,21
- Ritter, Karl Bernhard: Nationalsozialismus und Kirchen 50,50
- Rock, Johann Friedrich: Nürnberg 704,23
- Röhm, Ernst: Nationalsozialismus 36,11
- Römisch-katholische Kirche: Napoleonische Epoche 2,29; Nationalismus 31,35; Nationalsozialismus und Kirchen 47,17f; 57,45ff; 62,24f; 65,6f; Neuprottestantismus 370,18; Newman 418,17
- Rösch, Augustin: Nationalsozialismus und Kirchen 68,24
- Rohden, L. v.: Nommensen 606,27
- Roll: Normannen 619,30
- Rom: Neri 259,46f; Nicäa 435,54; 442,3;
- Nikolaus V. 544,21f
- Romantik: Nationalismus 22,40; 24,24; 25,19f; 29,42; Naturphilosophie 128,44; Nürnberg 705,4
- Rosa, Persiano: Neri 260,13
- Rosenberg, Alfred: Nationalsozialismus und Kirchen 46,37; 59,7
- Rosh HaShana: Neujahrsfest 322,14
- Roth, Karl Johann Friedrich v.: Neuluthertum 331,9
- Rothad v. Soissons: Nikolaus I. 537,47
- Rothe, Richard: Neuprottestantismus 366,47; 380,14; Obrigkeit 745,21
- Rousseau, Jean-Jacques: Nationalismus 22,26; 24,46; Natürliche Religion 80,15; 83,48; Natur 104,19; Naturrecht 166,29; Neid 262,17; Obrigkeit 741,49
- Royce, Josiah: Niebuhr, Helmut Richard 470,4
- Rudelbach, Andreas Gottlob: Neuluthertum 329,28
- Rupert v. Deutz: Norbert von Xanten 609,7
- Russell, Bertrand: Naturwissenschaft 214,12
- Rust, Bernhard: Nationalsozialismus und Kirchen 51,25
- Sabbat: Nehemia/Nehemiabuch 244,39
- Sachs, Hans: Nürnberg 700,50; 701,18
- Sachsen: Nationalsozialismus und Kirchen 55,32; Neuluthertum 330,47
- Sachverhalt: Nominalismus 593,21f
- Säkularisierung: Napoleonische Epoche 5,22f; 50; Neuzeit 400,2
- Salomo: Nathan 18,7,44
- Samuel: Nasiräer 11,5
- Sapper, Karl: Neuprottestantismus 376,4
- Sarcerius, Erasmus: Nassau 13,21,37
- Sasse, Hermann: Nationalsozialismus und Kirchen 56,24; Neuluthertum 338,41
- Saubert, Johannes: Nürnberg 703,24f
- Savigny, Friedrich Carl v.: Naturrecht 171,30
- Schamanismus: Neue Religionen 306f
- Scheibel, Johann Gottfried: Neuluthertum 328,51; 329,14
- Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph: Naturphilosophie 128,49; 129,17; Neuzeit 402,50; 408,44; 409,47; 410,20
- Schieder, Julius: Nürnberg 705,39
- Schlegel, Friedrich: Nihilismus 526,12; Novalis 675,46
- Schleiermacher, Friedrich Daniel Ernst: Nationalismus 25,36; 27,36; Natürliche Religion 84,9; Natur 1051,21; Naturrecht 176,22; Neuluthertum 338,32; Neuprottestantismus 366,27; Nietzsche 578,41; Normen 640,26; Obrigkeit 745,32
- Schlesien: Neuluthertum 328,35f; 329,47; 330,12
- Schleswig: Nommensen 606,25; Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche 614,8
- Schleswig-Holstein: Nationalsozialismus und Kirchen 55,32; Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche 612,46
- Schleupner, Dominicus: Nürnberg 701,15
- Schmalkaldischer Bund: Nürnberger Anstand 707,17f
- Schmidt, Kurt Dietrich: Nationalsozialismus und Kirchen 44,34

- Schmitt, Carl: Naturrecht 177,10
 Schnepf, Erhard: Nassau 13,19
 Schöberlein, Ludwig Friedrich: Neuluthertum 337,13
 Schöffel, Simon: Nationalsozialismus und Kirchen 53,50
 Schöpfer/Schöpfung: Nationalismus 27,44; Naturphilosophie 124,3f; 127,2; Newton 425,15; Obrigkeit 724,9; 727,17; 749,30; 750,21
 Schöpfungsmythos: Naturphilosophie 121,20
 Schöpfungsordnung: Nationalsozialismus und Kirchen 48,13
 Scholastik: Naturphilosophie 128,4; Naturrecht 146,43
 Scholder, Klaus: Nationalsozialismus und Kirchen 45,27
 Schopenhauer, Arthur: Naturrecht 171,45; Nietzsche 507,23
 Schriftauslegung: Newton 426,26; Niebergall 466,9; Nikolaus von Lyra 564,12
 Schriftsinn, Vierfacher: Naturphilosophie 125,18f; Nikolaus von Lyra 564,25
 Schule: Nürnberg 702,17
 Schultz, Walther: Nationalsozialismus und Kirchen 64,25
 Schwarz, Karl: Neuluthertum 327,39
 Schweden: Neuluthertum 337,23; Normannen 619,33; Nygren 712,4
 Schweitzer, Albert: Naturwissenschaft 219,2
 Schweizer, Wolfgang: Nationalismus 29,27f
 Schweiz: Napoleonische Epoche 7,27f; Neuchâtel 296,45
 Scientology Church: Neue Religionen 303,42
 Seckendorf, Veit Ludwig v.: Naturrecht 160,24; Obrigkeit 737,20
 Seele: Naturrecht 136,10f; Neuplatonismus 350,7f
 Seelsorge: Neue Religionen 308,40f
 Sein: Naturphilosophie 124,12; 125,45; Nominalismus 593,51f
 Sell, Karl: Neuprotestantismus 375,54
 Severus v. Antiochien: Neuchalkedonismus 291,12
 Simon Kimbangu: Neue Religionen 306,53
 Simonie: Nicäa 442,16; Nikolaus II. 541,32
 Simson: Nasiräer 10,43
 Sinn/Sinnfrage: Naturwissenschaft 198,39
 Sinti und Roma: Nationalsozialismus und Kirchen 66,45
 Sirach/Sirachbuch: Nathan 18,24
 Sitte/Sittlichkeit: Naturrecht 138,50; 142,3; 168,52; Nominalismus 597,53f; Normen 628,40; Obrigkeit 745,3
 Sittengesetz: Nominalismus 597,53f
 Situation: Normen 639,13
 Situationsethik: Normen 636,6
 Sklaverei: Naturrecht 137,25
 Snell, Willebrord: Naturwissenschaft 193,32
 Sokrates: Naturrecht 135,1.18
 Sommer, Margarethe: Nationalsozialismus und Kirchen 67,28
 Sophokles: Naturrecht 134,3
 Soto, Domingo de: Naturrecht 146,46; Obrigkeit 731,13
 South, Robert: Natürliche Religion 81,49
 Souveränität: Obrigkeit 734,48
 Sozialdemokratie: Naumann 228,19
 Soziale Frage: Niebergall 465,44
 Sozialethik: Nationalismus 27,25ff
 Sozialismus: Nationalismus 23,20f; 33,25; Nell-Breuning 255,43; Neuzeit 396,35
 Soziallehre: Obrigkeit 729,49
 Soziallehre, Katholische: Nationalismus 31,35f; Nell-Breuning 255,27f.48; Obrigkeit 754,5f
 Sozialwissenschaften: Obrigkeit 725,48
 Soziologie: Neuprotestantismus 368,49
 Spanien: Naturrecht 146,43
 Spekulative Theologie: Nietzsche 578,48
 Spener, Philipp Jakob: Nürnberg 704,14; Obrigkeit 736,12
 Spengler, Lazarus: Nürnberg 701,6
 Spinoza, Baruch/Spinozismus: Natur 104,3; Natur und Übernatur 112,1; Naturphilosophie 129,12; Naturrecht 164,49; Niederlande 482,44; Obrigkeit 740,33
 Spiritualismus: Neuprotestantismus 371,37
 Spiritualität: Neri 261,28f
 Sprache/Sprachwissenschaft: Nationalismus 23,48; Naturrecht 137,51
 Sprachphilosophie: Nominalismus 590,29
 Staat: Nationalismus 21,66; Naturrecht 135,23; Neuprotestantismus 371,28; Obrigkeit 745,32; 751,19
 Staatskirche: Nassau 15,41; Nationalsozialismus und Kirchen 61,8
 Stählin, Wilhelm: Nationalsozialismus und Kirchen 50,51
 Ständelehre: Obrigkeit 735,43
 Stahl, Friedrich Julius: Obrigkeit 746,4
 Staritz, Katharina: Nationalsozialismus und Kirchen 67,27
 Stauffenberg, Claus Schenk Graf v.: Nationalsozialismus und Kirchen 68,32
 Staupitz, Johannes v.: Nürnberg 701,3
 Steffens, Henrik: Neuluthertum 329,7
 Steiner, Rudolf: Nietzsche 521,6
 Steintal: Oberlin 720,51; 721,24
 Stephan, Horst: Neuprotestantismus 376,16
 Stoa: Naturrecht 138,36f; 140,19f
 Stoecker, Adolf: Naumann 226,9
 Stoltenhoff, Ernst: Nationalsozialismus und Kirchen 51,23
 Stoß, Andreas: Nürnberg 702,13
 Strafe/Strafrecht: Normen 634,50
 Strauß, David Friedrich: Naturwissenschaft 198,2; Neander 239,39; Neuluthertum 335,12; Neuprotestantismus 366,6; Nietzsche 510,1
 Strimesius, Samuel: Naturrecht 162,2
 Stuckart, Wilhelm: Nationalsozialismus und Kirchen 59,50; 60,7
 Stuttgarter Schulderklärung (1945): Nationalsozialismus und Kirchen 69,50
 Suárez, Francisco: Naturrecht 146,44; Obrigkeit 731,15; 735,24
 Substanz: Nominalismus 598,35f
 Sünde: Nietzsche 516,4; Nominalismus 594,22; Obrigkeit 727,45; 729,41
 Swedenborg, Emanuel/Swedenborgianer: Oberlin 721,45
 Sylvestris, Francisco de: Naturrecht 146,44

- Symeon der neue Theologe: Nicetas Stethatos 463,26
- Synkretismus: Neue Religionen 309,12f
- Synoden:
- Antiochien: 324/325: Nicäa 430,5
 - Antiochien 379: Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 449,37; 450,32
 - Arles 314: Nicäa 434,42
 - Bad Oeynhausen 1936: Nationalsozialismus und Kirchen 60,49
 - Barmen 1933: Nationalsozialismus und Kirchen 55,47
 - Barmen 1934: Nationalsozialismus und Kirchen 56,12ff
 - Basel 1431–37: Nikolaus V. 543,28; Nikolaus von Kues 555,26ff; Norwegen 645,38
 - Berlin 1846: Nietzsche 577,29; 579,51
 - Berlin-Dahlem 1934: Nationalsozialismus und Kirchen 57,23; Niemöller 503,51
 - Chalcedon 451: Nestorius/Nestorianischer Streit 277,34; Neuchalkedonismus 290,29; Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 454,16
 - Dordrecht 1618/19: Niederlande 481,39f
 - Elvira (ca. 300–ca. 313): Noachitische Gebote 584,41
 - Ephesus 431: Nestorianische Kirche 266,19; 271,31; Nestorius/Nestorianischer Streit 280,31; Neuchalkedonismus 293,36
 - Frankfurt 794: Nicäa 443,14
 - Fritzlar 1118: Norbert von Xanten 609,15
 - Hiereia 754: Nicäa 441,28
 - Konstantinopel 381: Nestorius/Nestorianischer Streit 277,31; Nicäa 437,47; Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 444,42
 - Konstantinopel 553: Neuchalkedonismus 290,23
 - Lateran 649: Neuchalkedonismus 294,43
 - Lateran 1215: Neuzeit 403,14
 - Lateran 1512–17: Neuzeit 403,43
 - Lyon 1274: Norwegen 645,17
 - Nicäa 325: 429–441; Newton 426,50; Nikolaus von Myra 566,37; Novatian/Novatianer 681,22
 - Nicäa 787: 441–444; Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 453,23
 - Oxford 1222: Nikolaus von Myra 566,27
 - Pisa 1409: Nikolaus von Clémanges 547,27
 - Rom 1059: Nikolaus II. 540,37; 541,7f
 - Rom 1060/61: Nikolaus II. 541,32
 - Seleukia-Ktesiphon 410: Nestorianische Kirche 266,1
 - Seleukia-Ktesiphon 424: Nestorianische Kirche 266,13
 - Toledo 589: Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 453,15
 - Toledo 636: Neujahrsfest 325,23
 - Tours 567: Neujahrsfest 325,21
 - Treys 1945: Nationalsozialismus und Kirchen 69,31
 - Tridentinum 1545–63: Nausea 233,36; Neri 262,14; Newman 418,1; Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 454,40; Nikolaus von Clémanges 548,19
 - Vatikanum I 1869/70: Natürliche Theologie 91,21; Newman 419,20
 - Vatikanum II 1962–65: Nationalismus 32,1; Natürliche Theologie 93,12; Naturrecht 150,5; Newman 419,26; Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 454,44; Niederlande 493,19; Nouvelle Théologie 673,43
 - System: Naturphilosophie 121,38
 - Systematische Theologie: Nygren 714,20f
 - Tabaraud, Mathieu: Napoleonische Epoche 4,28
 - Täufer: Niederlande 477,49; 478,31f; 479,4f; 480,37; 482,26f; Nürnberg 701,41
 - Taparelli, Luigi: Naturrecht 148,2; 149,25
 - Tatian: Naturrecht 140,27; Nestorianische Kirche 265,17
 - Taufe: Nestorianische Kirche 271,47; Nikolaus Kabasilas 552,11
 - Technik: Naturphilosophie 130,4.17ff
 - Teilhard de Chardin, Pierre: New Age 413,7; Nouvelle Théologie 671,26; 673,17
 - Tempel (Jerusalem): Nehemia/Nehemiabuch 244,39; Nathan 18,20
 - Tempier, Stephan: Neuzeit 403,29
 - Tenison, Thomas: Newton 424,36
 - Tennhardt, Johann: Nürnberg 704,23
 - Tertullian: Natürliche Religion 79,28; Natürliche Theologie 86,12; Naturrecht 140,23; Novatian/Novatianer 680,31
 - Textgeschichte/Textkritik: Nyberg 709,38
 - Theodizeeproblem: Nietzsche 516,26
 - Theodor v. Mopsuestia: Nestorius/Nestorianischer Streit 276,40
 - Theodoret v. Kyros: Nestorius/Nestorianischer Streit 276,34; 280,43
 - Theodoros II. Laskaris: Nicephorus Blemmydes 457,50; 458,11.20
 - Theodosius I., d. Gr.: Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis 448,27; Obrigkeit 724,43
 - Theodosius II., Kaiser: Nestorius/Nestorianischer Streit 277,2
 - Theologie, Philosophische: Nikolaus von Kues 559,1ff
 - Theosophie: Neuluthertum 336,51; New Age 411,46; Nikolaus von Kues 561,12; Oberlin 721,34
 - Thielicke, Helmut: Nationalismus 28,10; Naturrecht 178,23; Normen 641,5
 - Thietgaud v. Trier: Nikolaus I. 537,13
 - Tholuck, Friedrich August Gottreu: Nommensen 606,30
 - Thomas (Apostel): Nestorianische Kirche 264,38
 - Thomas v. Aquino: Natürliche Theologie 86,46; Natur und Übernatur 109,24; Naturrecht 142,51f; Neid 251,18; Neuchalkedonismus 294,51; Neuplatonismus 361,20; Nikolaus von Lyra 564,26; Nominalismus 591,15; 600,27; Normen 629,1f; 631,34; 633,20; Nouvelle Théologie 669,6; Obrigkeit 725,49
 - Thomas v. Bradwardine: Nominalismus 599,34
 - Thomaschristen: Nestorianische Kirche 270,23

- Thomasius, Christian: Naturrecht 166,15;
 Obrigkeit 738,30f
 Thomasius, Gottfried: Neuluthertum 331,47;
 333,2
 Thrasymachos: Naturrecht 134,21
 Thüringen: Nationalsozialismus und Kirchen
 55,32
 Tiefenpsychologie: New Age 412,22
 Tillich, Paul: Nationalsozialismus und Kirchen
 47,16; Natürliche Theologie 92,41;
 Naturrecht 179,38; Neuprotestantismus
 380,16; Niebuhr, Helmut Richard 469,45;
 Normen 641,49
 Timotheus I., ostsyrr. Patriarch: Nestorianische
 Kirche 267,27
 Tingstadius, Johan Adam: Nyberg 710,5
 Toleranz: Napoleonische Epoche 4,27
 Traktarianismus: Newman 417,39
 Transzendentalphilosophie: Neuzeit 409,19
 Trier (Bistum): Nikolaus von Kues 555,21
 Trilhaas, Wolfgang: Obrigkeit 753,42
 Troeltsch, Ernst: Naturrecht 176,39;
 Neuprotestantismus 363,55 ff; 368,42 ff;
 Neuzeit 398,41; 399,8 f; Niebuhr, Helmut
 Richard 469,40; Obrigkeit 749,17
 Tübinger Schule: Naturrecht 149,39;
 Neuluthertum 333,9
 Tugend: Naturrecht 139,40; Neuplatonismus
 353,1

 Uhlhorn, Gerhard: Neuluthertum 331,5
 Ulmer Erklärung (1934): Nationalsozialismus
 und Kirchen 56,2
 Ulpian: Naturrecht 140,1
 Ultramontanismus: Niederlande 492,12
 Unendlichkeit: Naturphilosophie 126,4
 Unionen, Kirchliche: Napoleonische Epoche
 4,24; Nassau 15,21; Neuluthertum 327,43;
 337,52; Neuprotestantismus 368,25; Nietzsche
 577,33; 579,42
 Universalienstreit: Neuzeit 404,9;
 Nominalismus 592,33 f
 Universitäten:
 Altdorf: Nürnberg 703,24
 Berlin: Neander 239,31; Nietzsche 577,26
 Bonn: Nietzsche 577,10
 Cambridge: Newton 423,13
 Dorpat: Neuluthertum 331,29
 Dublin: Newman 418,36
 Erlangen: Nationalsozialismus und Kirchen
 54,49; Neuluthertum 329,27; 331,8
 Franeker: Niederlande 483,25
 Groningen: Niederlande 483,25
 Heidelberg: Neander 239,24
 Herborn: Nassau 13,48
 Köln: Niederlande 477,10
 Leiden: Niederlande 483,24
 Leipzig: Neuluthertum 330,48
 Löwen: Napoleonische Epoche 8,24;
 Niederlande 477,10
 Lund: Nygren 711,30 ff; 714,29
 Marburg: Nationalsozialismus und Kirchen
 54,49
 Neuchâtel: 296–299
 Oslo: Norwegen 651,25
 Oxford: Nominalismus 590,25

 Paris: Niederlande 477,10; Nominalismus
 590,37
 Rostock: Neuluthertum 331,26
 Uppsala: Nyberg 709,13; 710,29
 Utrecht: Niederlande 483,25
 Urrecht: Naturrecht 169,38
 Ursprünglichkeit: Neuzeit 408,18
 Utrecht: Niederlande 474,20 ff
 Utrechter Schisma: Niederlande 485,18
 Utrechter Union: Niederlande 474,47

 Valier, Agostino Kardinal: Neri 261,37
 Van der Os, Antonius: Niederlande 486,53 f
 Van Erkel, Joan Christiaan: Niederlande 485,14
 Varnhagen v. Ense, Karl August: Neander 238,51
 Varro, Marcus: Natürliche Religion 79,2
 Vatikan: Nationalsozialismus und Kirchen 57,48
 Vatikanische Bibliothek: Nikolaus V. 544,49
 Vázquez, Gabriel: Naturrecht 146,47; 147,34
 Veillodter, Valentin Karl: Nürnberg 704,44
 Venatorius, Thomas: Nürnberg 701,16
 Verantwortungsethik: Neuprotestantismus
 374,51
 Verein: Neuprotestantismus 375,20
 Vereinigte Staaten von Amerika: Nationalismus
 25,10; Naturrecht 167,9; Neuluthertum 336,9;
 Niebuhr, Helmut Richard 468,11 f; Niebuhr,
 Karl Paul Reinhold 471,9 f
 Vereinigungskirche: Neue Religionen 303,25
 Verfassung: Naturrecht 138,16; Obrigkeit
 730,54; 744,29
 Vermittlungstheologie: Neuprotestantismus
 366,24; 379,47; Nietzsche 577,29; 578,41;
 Obrigkeit 745,37
 Vernunft: Naturrecht 139,8 f; 143,11; 144,18;
 159,2; Neuzeit 404,44; Newman 419,48;
 Obrigkeit 731,23 f
 Vernunftrecht: Naturrecht 163,3 f; 166,31 ff
 Versöhnung: Neuluthertum 332,2
 Vesta: Newton 427,8
 Vilmar, August Friedrich Christian: Neuluther-
 tum 328,31; 331,30; 334,1 f; Obrigkeit 746,31
 Visitation: Nassau 13,20; Nürnberg 702,27;
 703,17
 Vitoria, Francisco: Naturrecht 146,46;
 Obrigkeit 731,10
 Völkerrecht: Naturrecht 139,46
 Völkerwanderung: Nicetas von Remesiana
 461,22
 Volckamer, Clemens: Nürnberg 702,41
 Volk: Nationalismus 22,43; Naturrecht 171,34;
 177,24; Obrigkeit 748,3 ff
 Volksgemeinschaft: Nationalsozialismus 40,7
 Volkskirche: Neuprotestantismus 370,11
 Volkskunde: Niebergall 465,15
 Volkssouveränität: Obrigkeit 731,5; 733,29
 Volta, Alessandro: Naturwissenschaft 194,18
 Vorsehung: Naturrecht 160,46

 Wagner, Leonhard: Nassau 13,33
 Wagner, Richard: Nietzsche 507,41
 Wahrheit: Neuzeit 402,24 f; 407,26 f; Niebuhr,
 Helmut Richard 468,38
 Wake, William: Newton 424,35
 Walther, Carl Ferdinand Wilhelm:
 Neuluthertum 336,24

- Wangemann, Hermann Theodor: Neuluthertum 328,19; 329,8
- Ward, William George: Newman 419,16
- Wartenburg, Peter Graf Yorck v.: Nationalsozialismus und Kirchen 68,20
- Warthegau: Nationalsozialismus und Kirchen 64,38
- Weber, Max: Naturrecht 172,32; Neuzeit 399,1
- Weber, Otto: Nationalsozialismus und Kirchen 53,50; 64,26
- Wehrung, Georg: Niemöller 503,7
- Weigel, Valentin: Nürnberg 703,32
- Weilburg: Nassau 13,19
- Weißler, Friedrich: Nationalsozialismus und Kirchen 61,44
- Weizsäcker, Ernst: Naturwissenschaft 223,6
- Welt: Naturphilosophie 121,60; Obrigkeit 724,10
- Weltanschauung: Naturrecht 171,49; Neuprotestantismus 372,44
- Weltbild: Nikolaus von Kues 559,14
- Wendland, Heinz-Dietrich: Nationalismus 28,17f; Naturrecht 178,37
- Werner, Friedrich: Nationalsozialismus und Kirchen 53,53
- Wert: Naturalistische Ethik 113,42
- Wertethik: Naturrecht 173,48
- Wesley, John: Natürliche Religion 83,28
- Westfalen: Nationalsozialismus und Kirchen 55,43
- Westminster Confession (1647): Naturrecht 161,34
- Wettstein, Johann Jakob: Niederlande 486,25
- Whiston, William: Newton 424,28.51
- Whitehead, Alfred North: Naturwissenschaft 214,12
- Widerstand: Nationalsozialismus und Kirchen 67,40f
- Widerstandsrecht: Nationalsozialismus und Kirchen 68,45; Obrigkeit 730,43; 732,2
- Wiedergeburt: Nikolaus Kabasilas 552,12
- Wien: Nausea 232,19
- Wikinger: Normannen 617,2.30ff; 619,25
- Wilber, Ken: New Age 412,12
- Wilhelm v. Oranien: Niederlande 479,28
- Will, Georg Andreas: Nürnberg 704,27
- Wille Gottes: Naturrecht 145,33; 156,34f; 161,54; Nominalismus 597,2f; Obrigkeit 738,44; 746,10f; 751,28
- Wille/Willensfreiheit: Natur 99,43; Naturrecht 161,22; 170,32; Obrigkeit 738,37; 740,35
- Willibrord: Niederlande 474,19; Normannen 617,5
- Wissenschaft: Naturphilosophie 130,35; Nominalismus 591,14f
- Wissenschaftstheorie: Naturphilosophie 131,33; Neuprotestantismus 379,11
- Witschel, Johann Heinrich Wilhelm: Nürnberg 704,42
- Wittenberg: Nietzsche 576,45
- Wodeham, Adam: Nominalismus 590,30; 593,21.34; 597,61
- Wolff, Christian: Naturphilosophie 118,35; Nihilismus 525,25; Obrigkeit 741,16f
- Wormser Edikt: Nausea 233,10
- Wormser Kolloquium 1540/41: Nausea 232,22
- Wormser Konkordat 1122: Niederlande 475,20
- Wünsch, Georg: Naturrecht 176,49; Obrigkeit 749,13
- Wunder: Naturphilosophie 125,49
- Wurm, Theophil: Nationalsozialismus und Kirchen 55,6; 56,1; 57,9; 62,13; 64,49; 66,9; 67,9
- Württemberg: Nationalsozialismus und Kirchen 54,6; 55,37
- Wyneken, Friedrich Konrad Dietrich: Neuluthertum 330,2
- Xenophanes: Naturrecht 133,36
- Xenophon: Naturrecht 134,49
- York: Normannen 619,12
- Zabarella, Jacob: Naturphilosophie 128,10
- Zadok/Zadokiden: Nathan 18,50
- Zarathustra/Zoroastrismus: Nyberg 710,9
- Zeitgeschichte: Neuzeit 396,50ff
- Zeitgeschichte, Kirchliche: Nationalsozialismus und Kirchen 44,3
- Zeitrechnung: Newton 426,39
- Zentgraf, Johann Joachim: Naturrecht 161,7
- Zentrumspartei: Nationalsozialismus und Kirchen 46,54; 58,10
- Zeugen Jehovas: Nationalsozialismus und Kirchen 66,49
- Ziegler, Caspar: Naturrecht 159,37
- Zins: Nikolaus Kabasilas 551,27
- Zinzendorf, Nikolaus Ludwig Graf v.: Nürnberg 704,19
- Zölibat: Norwegen 644,24
- Zoellner, Wilhelm: Nationalsozialismus und Kirchen 60,38; 61,12
- Zoologie: Naturphilosophie 118,27
- Zürich: Obrigkeit 728,50
- Zwangsrecht: Naturrecht 169,45
- Zweireichelehre: Nationalismus 29,30; Naturrecht 154,39f; Neuprotestantismus 370,4; Obrigkeit 752,29
- Zwingli, Ulrich: Nikolaus von Flüe 550,37; Obrigkeit 728,23f

2. Mitarbeiter

2.1. Autoren

- Dr. James S. Alexander, St. Andrews/Großbritannien (Novatian/Novatianer)
 Prof. Dr. Cornelis Augustijn, Amsterdam/Niederlande (Niederlande)
 Dr. Rosemarie Aulinger, Wien/Österreich (Nürnberger Anstand)
 Prof. Dr. Karl-Heinz Bernhardt, Berlin (Nasiräer)
 Dr. Hans-Otto Binder, Tübingen (Napoleonische Epoche)
 Prof. Dr. Hanns Christof Brennecke, Erlangen (Nicäa, Ökumenische Synoden I; Nicetas von Remesiana)
 Dr. Annemarie Brückner, Würzburg (Nikolaus von Myra)
 Prof. Dr. Christoph Peter Michael Burger, Amsterdam/Niederlande (Nikolaus von Clémanges)
 Prof. Dr. Torsten Capelle, Münster (Normannen)
 Prof. Dr. Karl Dienst, Darmstadt (Nassau)
 Prof. Dr. Walter Dietrich, Wabern/Schweiz (Nathan; Obadja/Obadjabuch)
 PDoz. Dr. Irene Dingel, Heidelberg (Naumann, Friedrich)
 Prof. Dr. Volker Drehsen, Tübingen (Neuprottestantismus)
 Prof. Dr. Hendrik J.W. Drijvers, Groningen/Niederlande (Nisibis)
 Prof. Dr. Kaspar Elm, Berlin (Norbert von Xanten)
 Prof. Dr. Margot Fleischer, Siegen (Nietzsche, Friedrich)
 Prof. Dr. David Flusser, Luzern/Schweiz (Noachitische Gebote I)
 Dr. Norbert Frei, München (Nationalsozialismus)
 Prof. Dr. Christofer Frey, Dortmund (Natur und Übernatur)
 Prof. Dr. Johannes Fried, Frankfurt/M. (Nikolaus I.)
 Prof. Dr. Dr. Franz Furger, Münster (Nell-Breuning, Oswald von)
 Prof. Dr. R. Furness, St. Andrews/Großbritannien (Novalis)
 PDoz. Dr. Dr. Peter Gerlitz, Bremerhaven (Neue Religionen)
 Dr. Sheridan Gilley, Durham/Großbritannien (Newman, John Henry)
 Prof. Dr. Karen Gloy, Luzern/Schweiz (Naturphilosophie)
 Prof. Dr. Patrick T.R. Gray, North York/Kanada (Neuchalkedonismus)
 Prof. Dr. Carl-Henric Grenholm, Uppsala/Schweden (Nationalismus)
 Prof. Dr. Hans-Jürgen Greschat, Marburg (Natturreligionen; Neuseeland I)
 Dr. Roland Gröbli, Oberdorf/Schweiz (Nikolaus von Flüe)
 Prof. Dr. James M. Gustafson, Atlanta/USA (Niebuhr, H. Richard; Niebuhr, K.P. Reinhold)
 Prof. Dr. Klaus Guth, Bamberg (Nothelfer, Vierzehn)
 Prof. Dr. Dieter Hägermann, Bremen (Nikolaus II.)
 Prof. Dr. Wolfgang Hage, Marburg (Nestorianische Kirche)
 Prof. Dr. Fritz-Peter Hager, Zollikon/Schweiz (Neuplatonismus)
 Prof. Dr. Gottfried Hammann, Neuchâtel/Schweiz (Neuchâtel)
 Propst Dr. Niels Hasselmann, Lübeck (Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche)
 Prof. Dr. Wolf-Dieter Hauschild, Münster (Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis)
 Prof. Dr. Roman Heiligenthal, Landau (Noachitische Gebote II)
 Prof. Dr. Erich Heintel, Wien/Österreich (Neuzeit II)
 Prof. Dr. Ernst Hellgardt, München (Notker Labeo)
 Prof. Dr. Eilert Herms, Mainz (Obrigkeit)
 Dr. Otmar Hesse, Goslar (Nilus von Ancyra)
 Prof. Dr. Karl Hoheisel, Bonn (New Age)
 Prof. Dr. Jürgen Hübner, Heidelberg (Naturwissenschaft III)
 Prof. Dr. Herbert Immenkötter, Augsburg (Nausea, Friedrich)
 Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Kantzenbach, Saarbrücken (Neuluthertum)

- Prof. Dr. Theo Kobusch, Bochum (Nominalismus)
 Prof. Dr. Wilhelm Korff, München (Normen II)
 Prof. Dr. Hartmut Kreß, Kiel (Normen III)
 Prof. Dr. Niels Peter Lemche, Kvistgaard/Dänemark (Nomadentum im Alten Testament)
 Prof. Dr. Pierre Lenhardt N. D. S., Jerusalem/Israel (Neujahrsfest III)
 Prof. Dr. Peter Matheson, Dunedin/Neuseeland (Neuseeland II)
 Prof. Dr. Joachim Mehlhausen, Tübingen (Nationalsozialismus und Kirchen; Neander, August; Neuluthertum; Neuzeit I)
 Prof. Dr. Ingun Montgomery, Oslo/Norwegen (Norwegen)
 The Rev. Dr. Joseph Anthony Munitiz SJ, Oxford/Großbritannien (Nicephorus Blemmydes)
 Akad. Dir. Dr. Carsten Nicolaisen, München (Niemöller, Martin)
 Prof. Dr. Karl-Heinz Nusser, München (Neid)
 Prof. Dr. Helmut Obst, Halle (Neuapostolische Kirche)
 Dr. David A. Pailin, Manchester/Großbritannien (Natürliche Religion II)
 Prof. Dr. Michael John Petry, Rotterdam/Niederlande (Newton, Isaak)
 Prof. Dr. Gerhard Podskalsky SJ, Frankfurt/M. (Nikolaus Kabasilas)
 Prof. Dr. Klaus Prange, Tübingen (Neuhumanismus)
 † Prof. Dr. Horst Dietrich Preuß (Neujahrsfest II)
 Prof. Dr. Paolo Prodi, Martignano/Italien (Neri, Filippo)
 Prof. Dr. Dr. Friedo Ricken SJ, München (Naturrecht I)
 Prof. Dr. Gerhard Ringshausen, Lüneburg (Nazarener)
 PDoz. Dr. Hartmut Rosenau, Wuppertal (Natur)
 Prof. Dr. Martin Anton Schmidt, Basel/Schweiz (Nikolaus von Lyra)
 Dr. Piotr O. Scholz, Bonn (Nubien)
 Prof. Dr. Wolfgang H. Schrader, Siegen (Normen I)
 Prof. Dr. Lothar Schreiner, Wuppertal (Nommensen, Ludwig Ingwer)
 Prof. Dr. Henning Schröer, Bonn (Neujahrsfest IV)
 Dr. Hans Gerhard Senger, Heidelberg (Nikolaus von Kues)
 Prof. Dr. Rudolf Smend DD, Göttingen (Noth, Martin)
 Prof. Dr. Walter Sparn, Bayreuth (Natürliche Theologie)
 Michael Stausberg, Bonn (Nyberg, Samuel)
 Prof. Dr. Fritz Stolz, Zürich/Schweiz (Neujahrsfest I)
 Prof. Dr. Alfred A. Strnad, Innsbruck/Österreich (Nikolaus V.)
 Prof. Dr. Claudius Strube, Wuppertal (Nihilismus)
 Dr. Arvid Tängberg, Oslo/Norwegen (Nehemia/Nehemiabuch)
 Dr. Henning Theurich, Bonn (Nitzsch, Carl Immanuel)
 Prof. Dr. Dr. Hans Georg Thümmel, Greifswald (Nicäa, Ökumenische Synoden II)
 Prof. Dr. Franz Tinnefeld, München (Nicetas Stethatos)
 Prof. Dr. Falk Wagner, Wien/Österreich (Naturrecht II)
 Prof. Dr. Horst Weigelt, Erlangen (Nürnberg)
 The Rev. Dr. Lionel R. Wickham, Cambridge/Großbritannien (Nestorius/
 Nestorianischer Streit)
 Prof. Dr. Gustaf Wingren DD, Lund/Schweden (Nygren, Anders)
 Prof. Dr. Raymond Winling, Straßburg/Frankreich (Nouvelle Théologie)
 Prof. Dr. Friedrich Wintzer, Bonn (Niebergall, Friedrich)
 Prof. Dr. Hans Wißmann, Mainz (Natürliche Religion I)
 Prof. Dr. Eberhard Wölfel, Ralsdorf (Naturwissenschaft I; II)
 Prof. Dr. Werner Wolbert, Salzburg/Österreich (Naturalistische Ethik)
 Prof. Dr. Frances M. Young, Birmingham/Großbritannien (Nemesius v. Emesa)
 Dr. Eberhard Zwink, Stuttgart (Oberlin, Johann Friedrich)

2.2. Übersetzer

Aus dem Englischen:

Dr. Gertrud Grünkorn, Berlin (Nemesius von Emesa; Nestorius/Nestorianischer Streit;
 Niebuhr, H. Richard; Niebuhr, K. P. Reinhold)
 Tilman Kiersch, Greifswald/Neuwied (Novatian/Novatianer)
 PDoz. Dr. Wolfram Kinzig, Mannheim (Neuchalkedonismus)
 Prof. Dr. Knut Schäferdiek, Bonn (Newman; Nicephorus Blemmydes)
 Rüdiger Thurm, Münster (Natürliche Religion II; Neuseeland II)

Aus dem Französischen:

Prof. Dr. Knut Schäferdiek, Bonn (Neuchâtel)
 Prof. Dr. Eckehart Stöve, Duisburg (Nouvelle Théologie)

Aus dem Italienischen:

Prof. Dr. Eckehart Stöve, Duisburg (Neri)

Aus dem Niederländischen:

Dr. Jörg Haustein, Bensheim (Niederlande)
 Prof. Dr. Knut Schäferdiek, Bonn (Nisibis)

Aus dem Schwedischen:

Prof. Dr. Knut Schäferdiek, Bonn (Nationalismus)

2.3. Registerbearbeiter

Dr. Klaus Breuer, Heidelberg (Namen, Orte, Sachen)
 Pfarrerin Hannelore Hollstein, Unna (Bibelstellen)
 Dr. David Trobisch, Heidelberg (Namen, Orte, Sachen)

3. Artikel und Verweisstichwörter

Napoleonische Epoche (H.-O. Binder)	1
Nasiräer (K.-H. Bernhardt)	10
Nassau (K. Dienst)	12
Nathan (W. Dietrich)	18
Nationalismus (C.-H. Grenholm)	21
Nationalsozialismus (N. Frei)	34
Nationalsozialismus und Kirchen (J. Mehlhausen)	43
Natürliche Religion (H. Wißmann/D. A. Pailin)	78
Natürliche Theologie (W. Sparn)	85
Natur (H. Rosenau)	98
Natur und Übernatur (C. Frey)	107
Naturalistische Ethik (W. Wolbert)	113
Naturgesetz → Naturwissenschaft, → Weltbild	
Naturphilosophie (K. Gloy)	118
Naturrecht (F. Ricken/F. Wagner)	133
Naturreligionen (H.-J. Greschat)	185
Naturwissenschaft (E. Wölfel/J. Hübner)	189
Naumann, Friedrich (I. Dingel)	225
Nausea, Friedrich (H. Immenkötter)	230
Nazarener (G. Ringshausen)	235
Neander, August (J. Mehlhausen)	238
Nehemia/Nehemiabuch (A. Tångberg)	242
Neid (K.-H. Nusser)	246
Nell-Breuning, Oswald von (F. Furger)	254
Nemesius v. Emesa (F. M. Young)	256

<i>Neocalvinismus</i> → Reformierte Kirchen	
Neologie → Aufklärung	
Neomarxismus → Marx/Marxismus	
Neopositivismus → Positivismus/Neopositivismus	
Neri, Filippo (P. Prodi)	259
Nestle, Eberhard → Textgeschichte, → Textkritik	
Nestorianische Kirche (W. Hage)	264
Nestorius/Nestorianischer Streit (L.R. Wickham)	276
Neuapostolische Kirche (H. Obst)	286
Neuchalkedonismus (P. Gray)	289
Neuchâtel (G. Hammann)	296
Neue Religionen (P. Gerlitz)	299
Neues Testament → Bibel	
Neuendettelsau → Hochschulen, Kirchliche	
Neuhumanismus (K. Prange)	315
Neujahrsfest (F. Stolz/H.D. Preuß †/P. Lenhardt/H. Schröer)	319
Neukantianismus → Kant/Neukantianismus	
Neuluthertum (F.W. Kantzenbach/J. Mehlhausen)	327
Neuplatonismus (F.-P. Hager)	341
Neuprottestantismus (V. Drehsen)	363
Neuscholastik → Scholastik	
Neuseeland (H.-J. Greschat/P. Matheson)	383
Neutestamentliche Zeitgeschichte → Zeitgeschichte, Neutestamentliche	
Neuthomismus → Thomas von Aquino/Thomismus/Neuthomismus	
Neuzeit (J. Mehlhausen/E. Heintel)	392
New Age (K. Hoheisel)	411
Newman, John Henry (S. Gilley)	416
Newton, Isaak (M. J. Petry)	422
Nicäa, Ökumenische Synoden (H. C. Brennecke/H. G. Thümmel)	429
Nicäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis (W.-D. Hauschild)	444
Nicephorus Blemmydes (J. A. Munitiz)	457
Nicetas von Remesiana (H. C. Brennecke)	460
Nicetas Stethatos (F. Tinnefeld)	463
Nichtchalkedonensische Kirchen des Ostens → Äthiopien, → Armenien, → Jakobitische Kirche, → Koptische Kirche, → Nestorianische Kirche, → Orthodoxe Kirchen	
Niebergall, Friedrich (F. Wintzer)	464
Niebuhr, H. Richard (J. M. Gustafson)	468
Niebuhr, K. P. Reinhold (J. M. Gustafson)	470
Niederlande (C. Augustijn)	474
Niemöller, Martin (C. Nicolaisen)	502
Nietzsche, Friedrich (M. Fleischer)	506
Nihilismus (C. Strube)	524
Nikephoros Blemmydes → Nicephorus Blemmydes	
Niketas von Remesiana → Nicetas von Remesiana	
Niketas Stethatos → Nicetas Stethatos	
Nikolaus I. (J. Fried)	535
Nikolaus II. (D. Hägermann)	540
Nikolaus V. (A. A. Strnad)	543
Nikolaus von Clémanges (C. P. M. Burger)	546
Nikolaus von Flüe (R. Gröbli)	549
Nikolaus Kabasilas (G. Podskalsky)	551
Nikolaus von Kues (H. G. Senger)	554

Nikolaus von Lyra (M. A. Schmidt)	564
Nikolaus von Myra (A. Brückner)	566
Nilus von Ancyra (O. Hesse)	568
Nisibis (H. J. W. Drijvers)	573
Nitzsch, Carl Immanuel (H. Theurich)	576
Noachitische Gebote (D. Flusser/R. Heiligenthal)	582
Nomadentum im Alten Testament (N. P. Lemche)	587
Nominalismus (T. Kobusch)	589
Nommensen, Ludwig Ingwer (L. Schreiner)	604
Nomokanon → Kirchenrechtsquellen	
Non-Jurors → England, → Hochkirchliche Bewegung	
Norbert von Xanten (K. Elm)	608
Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche (N. Hasselmann)	612
Normannen (T. Capelle)	617
Normen (W. H. Schrader/W. Korff/H. Kreß)	620
Norwegen (I. Montgomery)	643
Noth, Martin (R. Smend)	659
Nothelfer, Vierzehn (K. Guth)	661
Notker Labeo (E. Hellgardt)	665
Notwendigkeit → Gottesbeweise; → Kontingenz; → Wille/Willensfreiheit	
Nouvelle Théologie (R. Winling)	668
Novalis (R. Furness)	675
Novatian/Novatianer (J. S. Alexander)	678
Nubien (P. O. Scholz)	682
Nürnberg (H. Weigelt)	698
Nürnberger Anstand (R. Aulinger)	707
Nürnberger Reichstage 1522–24, 1542/43 → Reichstage der Reformationszeit	
Numeri → Pentateuch	
Nunc dimittis → Cantica	
Nuntien → Gesandtschaftswesen, Päpstliches	
Nyberg, Samuel (M. Stausberg)	709
Nygren, Anders (G. Wingren)	711
Obadja/Obadjabuch (W. Dietrich)	715
Oberlausitz, Ev. Kirche der Schlesischen → Schlesien	
Oberlin, Johann Friedrich (E. Zwick)	720
Oberursel → Hochschulen, Kirchliche	
Oblaten → Mönchtum	
Obrigkeit (E. Herms)	723

4. Karten, Diagramm

Metropolen der Apostolischen Kirche des Ostens im Mittelalter (nach Entwurf von W. Hage)	nach S. 268
Die Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche. Sprengel und Kirchenkreise (aus: Das Verfassungsrecht der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, Kiel 1991, S. 99)	S. 613
Aufbau der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche. Diagramm (ebd. S. 100)	S. 616
Die christlichen Königreiche in Nubien (nach: E. Dinkler [Hg.], Kunst und Geschichte Nubiens in christlicher Zeit, Recklinghausen 1970, Karte I)	S. 689

5. Bildquelle

Art. Normannen: Hochkreuz von Middleton, Yorkshire (S. 618): Umzeichnung nach Foto von T. Capelle.

6. Corrigenda und Addenda

- Bd. 23 S. 232, 20f lies: ... anscheinend nicht groß; bestimmend sowohl für die monophysitischen wie die...
- Bd. 23 S. 429, 34 lies: Abraham Friesen, *Reformation and Utopia. The Marxist Interpretation of the Reformation and its Ante-*
- Bd. 23 S. 430, 29f lies: *het woord* 17 (1975) 39–50. – Manfred Bensing/Siegfried Hoyer, *Der dt. Bauernkrieg 1524–1526*, Berlin 1987. – Manfred Bensing, *Thomas Müntzer u. der Thüringer Aufstand 1525*, 1966 (LÜAMA R.B 3). – Ders.,
- Bd. 23 S. 433, 39 lies: v. Müntzers Liturgieübers.: *Mühlhäuser Beitr.* 5 (1982) 9–31. – Ingo Warnke, *Wb. zu Thomas Müntzers dt. Schr. u. Briefen*, Tübingen 1993 (Lexicographica Series Maior 50). – *Zur Sprache Müntzers vgl. die*
- Bd. 23 S. 434, 6 lies: *Lit!*). – Hayo Gerdes, *Thomas Müntzers Kampf gegen die Gottlosen: Luther* 49 (1978) 71–84. – Wolfgang
- Bd. 23 S. 434, 29 lies: *chenkritik: MGB* 46 (1989) 23–90. – Gottfried Maron, *Thomas Müntzer als Theologe des Gerichts. Das „Urteil“ – ein Schlüsselbegriff seines Denkens: ZKG* 83 (1972) 195–225 = ders.: *Abraham Friesen/Hans Jürgen Goertz (Hg.), Thomas Müntzer*, 1978 (WdF 491) 339–382. – Peter Matheson, *Thomas Müntzer's Marginal Comments*
- Bd. 23 S. 434, 31 lies: *A Language für the Common People?: SCJ* 20 (1989) 603–615. – Rudolf Mau, *Hl. Geist u. Hl. Schrift*
- Bd. 23 S. 435, 11 lies: *seiner Theol.: Theol. Versuche* 7 (1976) 125–140. – Günther Vogler, *Thomas Müntzers Sicht der Gesellschaft*
- Bd. 23 S. 435, 46 lies: 71–85 = ders., *Die ganze Christenheit auf Erden. Martin Luther u. seine ökum. Bedeutung*, Göttingen 1993, 81–94. – Erwin Mühlhaupt, *Luther über Müntzer*, Witten 1973. – Ders., *Welche Schr. Luthers*